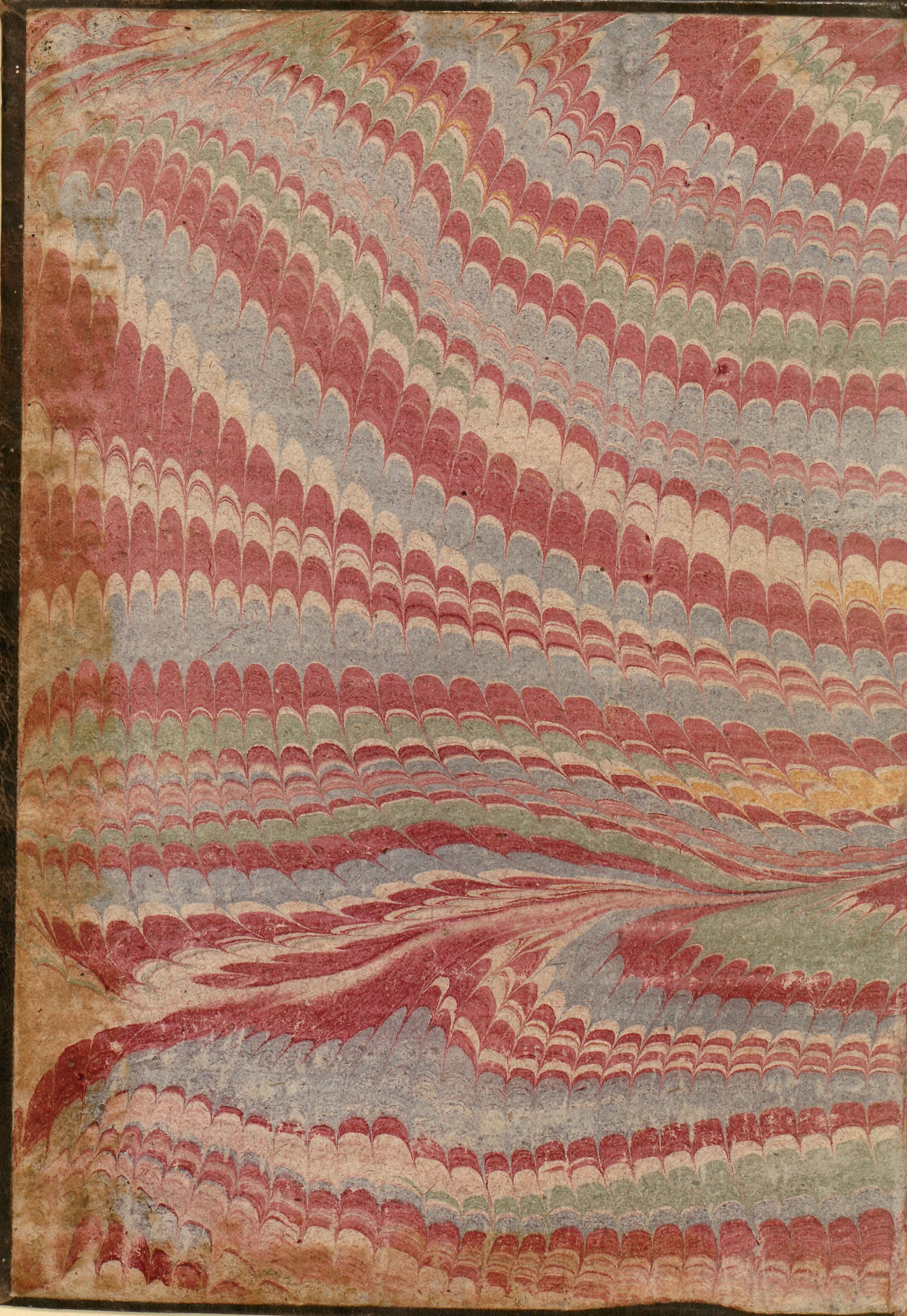






Śląska Biblioteka

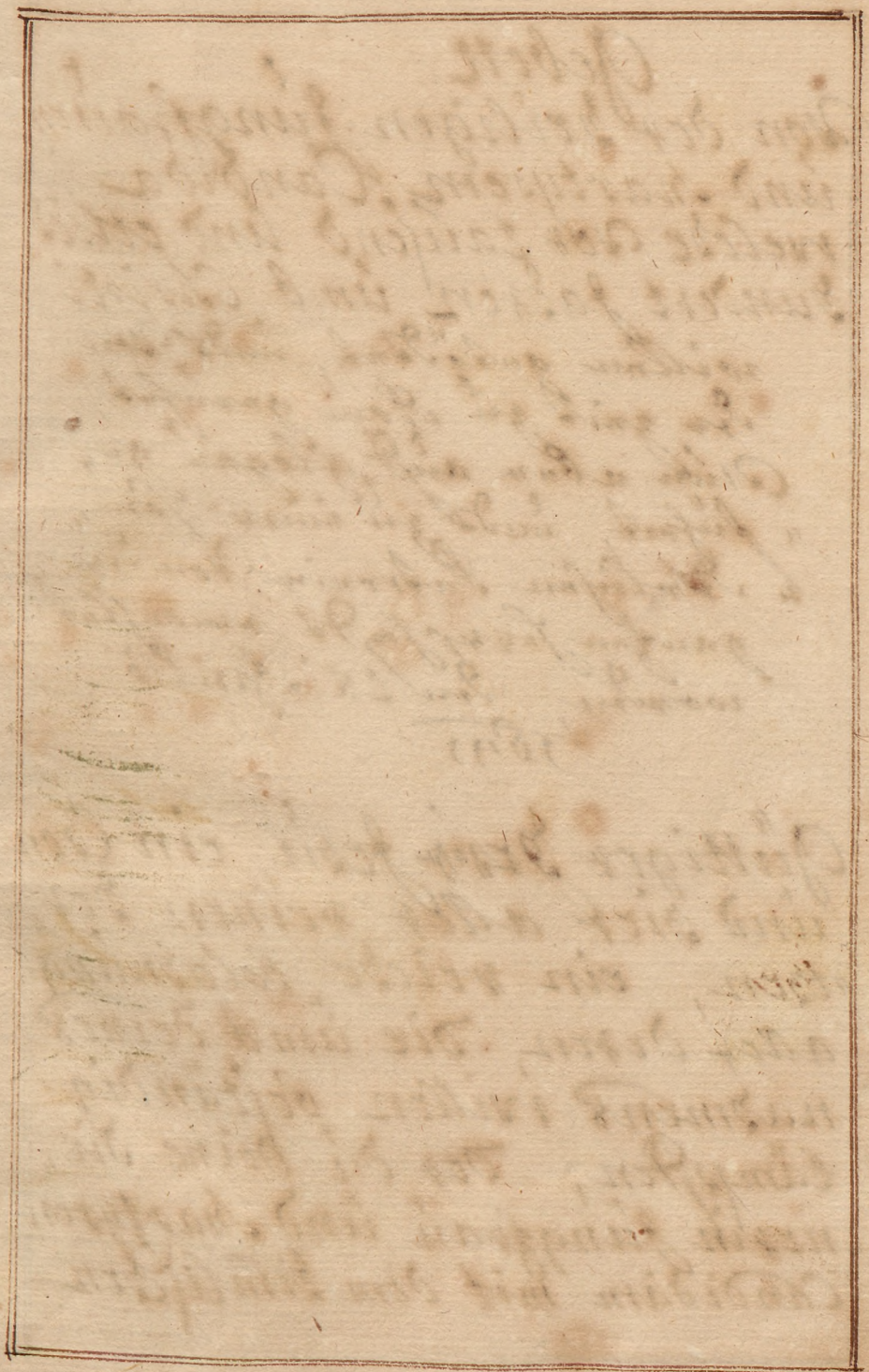
R 374/II

Biblioteka Śląska

Gebett
Zu dem heiligen Martyr Geor-
gio.

O! heiliger strenger Ritter
Christi Georgi! der du in Li-
cia einen ungeheüren drachen
getödtet, und den König daselbst
mit allen seinen Volk bekehret,
auch in der Diocletianischen Ver-
folgung nach viell grausammen
martern den Palmzweig durch
das schwerdt erlanget hast: ich
bitte dich demüthiglich, erwirb
mir von gott beschützung vor dem
höllischen drachen, und vor allen
meinen feinden, sie seyn sichtbahr
oder unsichtbahr, auch das ich
gott mit freyen gemüth angenehme
dienst erzeügen, und mit dir ewi-
glich mich erfreüen möge.

Amen.



Gebett.

von der heiligen Jungfrauen und Martyrern Candida welche vor tausend und etlich hundert jahren umb Christi willen gestorben, und von der zeit zu zeit gemehret, allen ehren und gloggen ge„ „ pflegt und zu einer sonderlichen Patronin von der gantzen Herrschafft worden, den 26. Aprilis

1641.

„Gütiger Herr Jesu ein Gott und ziert aller reinen Herzen, ein reiche belohnung aller deren, die umb deines nahmens willen beständig kämpffen, der du deine die„ „ neglin Jungfrau und Martyrer Candidam mit dem himlischen

ewigen ehrenkranz, glorwür-
dig gemacht, und uns auch er-
den dieselbige zu einer sonder-
baren Patronin in allen nö-
then vor deinem erschröckli-
chen Thron fürstellest:
Wir bitten deine unermessene
güte du wollest uns, die
wir heünt die zu unser
hülff bey dir annehmen und
erwehlen, die gnad mitthei-
len, das weil wir jetzt in
gefährlichen zeiten, auch
künftig durch unsere Pünd
weiter sein möchten, du
lassest uns derjenigen Ver-
dienst und gebett dieser dei-
ner heiligen dienerin theil-
haftig werden, und gnädig
erhören. damit adezeit du
gott auch in deinen heiligen
gepriesen werdest. Amen.

Gebett
Wan die sterb glocken ge-
-leitet wird.

Allermächtiger ewig, gütti-
"ger gott, der du die Kinder
Israël, aus der Egyptischen
dienstbahrkeit mit truckenen
fus durchs Rothe meer, einfol-
"glichen aus denen grimmigen
händen Pharaonis, und seines
Kriegs-heers allermildest erret-
"tet, und endlich nach deiner
göttlichen verheissung in das
gelobte land geführet hast:
erbarme dich, gleichwie dazu-
"mahl also auch anjetzo deines
knechts /: deiner magd :/ damit
er /: sie :/ aus der dienstbahr-
"keit des elenden lebens durch
dein am stammen des heyligen
Creützes vergossenes rosenfarbes
blut glücklich gelange vor deinen

strengen Richter-Stuhl freudig
erscheine, und denen strickten
des göttlichen Ofaramis auf-
ewig entgehe. durch Jesum
Christum unsern Herrn. Amen.

Vatter Unser ꝛc.
Ave Maria ꝛc.

Segen Wieder die Zauberey

In nahmen gott des Vatters und des Sohns und des heyli-
gen geistes. Amen.

V: Unser hülff seye in nahmen des herrn.

R: der himmel und erden gemacht hat.

V: Herr erweise uns deine barm-
hertzigkeit.

R: und gib uns dein heyll.

V: Herr erhöre mein gebett.

R: und las mein geschrey zu dir kommen.

Gebett

Herr jesus Christus seye bey mir † auf das er mich wieder die nachstellungen des teüffls beschü-
tze, seye † in mir auf das er mich vor aller übelthat bewahre,

Deze ✝ vor mir, auf daß er
mich richte zum Weeg des Frie-
dens, und glückseeligkeit.
Deze ✝ nach mir, auf daß er
mich von allen des Leibs, und
der seelen gefährden behütte.
Deze ✝, über mir, auf daß er
mich seegne, welcher mit dem
Vatter und Heiligen geistes in
Vollkommener einigkeit lebet
und regieret in ewigkeit.
Amen.

der Seegen des allmächtigen
gottes des ✝ Vatters, und
des ✝ Sohns, und des Heili-
gen ✝ geistes komme über mich,
und bleibe mit mir allezeit.
Amen.

Gebett
Zum heyl: Joannes von Nepomuck.

da man in Processen, und gr"
"ssten Handlungen sich befindet,
und benutzt.

O grosser Helffs Patron, und ge"
"waltiger Fürsprecher, unüber"
"windlicher Bekenner, und stand"
"hafftiger Martyrer, heyliger Jo"
"annes Nepomucene! dessen
Hertz eine brennende ampell der
liebe gottes, und dessen Zunge
ein sonders ausgemachter werk"
"zeug des lob gottes, und göttli"
"cher ehr war, dessen gebett
begehren war denen bedrang"
"ten, und in denen gerichts händ
"len zu helffen, und dessen gänz"
"licher eyffer war allen hülff:
und trostlosen in allen geistlichen

und leiblichen begebenheiten zu
zusetzen, dessen sonderliche mühe
und arbeit wäre denen falsch
meinenden gemüthern, und un-
verschämten mäulern zu wieder-
stehen, dieselbe zu bekehren und
zu bestättigen, dessen beginnen
und absehen wäre in denen ge-
richts händeln das gütte zu ver-
thätigen und das gerechte zu
befördern, das übele aber und
ungerechte zu vernichten und zu
verwehren. Ach! siehe doch an,
mein getreüer hülffs Patron, mein
grosser fürsprecher und mein son-
dern erliesener himmlischer Advo-
cat, heiliger Joannes Nepomuce-
ne! siehe mich und meinen je-
tzigen stand an, bekehrtige mei-
ne ehrensach, welche nicht auf
einer feindschafft oder mütwillen
sondern aus pflichtes gebühr und
meiner beständigkeit in wieder-
wärtigen streit ist und in un-
beständiger abhandlung stehet,
sich ärgert, und einen schlechten—
fortgang gewinnet. Lasse dir

also mich, und meine gerechte
sach, und alle zu denen sie gelan
"get, und bey welchen sie vorkom"
"met, wie auch meine güete mei"
"nung befohlen seyn, auch meine"
Christlich erforderliche gebühr,
meine ehr und reputation, meinen
gütten nahmen, mein glük, und
aufkommen, mein noth, und
armseligkeit, meine hoffnung
und zuversicht, mein ziel, und
ende dieser meiner sach, wie
auch mein leib und seele, mein
willen und verstand gäntzlich
anbefohlen seyn. Das bitte
ich durch alle gnaden und gaben,
durch alle liebe und wohlthaten,
welche dir der güttige gott ver"
"liehen, und erzeüget hat, durch
"alle falsche verklagung, verschimp
"fung, und ungerechtes urtel des"
"todts so unsern liebreichen hey"
"land von denen juden wieder fah"
"ren richte also meine sach,
wie sie zu grösserer ehre gottes, und
meiner seelen heyl gereichen kan,

erleüchte alle, zů deren Händ, und gerichtsstůck meine sach kommen ist, und annoch kommen wirdt, damit die Volziehen, was recht ist, und ich getröstet, erhöret und zů meiner billichen sach gelange. Amen.

Oratio
ad S: Joannem Nepomu-cenum.

Sancte Joannes Nepomucene, Pa-trone matime, ac ad divinam ma-jestatem Intercessator efficacissi-me, cujus sacram Linguam ob in-violatum sacra Confessionis si-gillum in consolationem totius Christiani Orbis Deus trecentis triginta octo annis ab omni cor-ruptione illibatam miraculosè conservavit. Hanc cum omni

submissione et reverentia, tanquam
divinæ Omnipotentiæ singulare
monumentum devotè exosculor, ac
veneror. Pro singulari hoc in
" corruptionis privilegio unà tecum
divinæ Omnipotentiæ gratias re
" fero. Te verò o Sancte Joan
" nes Nepomucene! per hanc ipsam
singularem gratiam devotè efflagi
" to, ac in Patronum, et tutelarem
linguæ meæ suscipio. Pone qua
" so custodiam ori meo, ut non de
" linquam in lingua mea, sit hæc
salva incorrupta lingua tua in
" cessabilis ad Deum interpellatrix,
ut, quàm diu vivam, linguâ meâ
Deum competenter laudem, antè fi
" nem vitæ meæ per dolorosam pecca
" torum meorum confessionem, lin
" guâ meâ defectus, et nævos ani
" mæ meæ candidè aperiam, ac
tandem in æternum tecum Deum
laudem, et glorificem.

Amen.

Andächtiges Gebett
Zu unser lieben Frauen
umb ein glükseeliges ende.

Ach Maria! du hochgebenedeite
mütter gottes, du nach gott
meine höchste zuflucht, ich ar-
mes erdwürmlein falle dir zu
füssen, und bitte dich o gantz
barmhertzige mütter, dieweil
ich dich von jugend geliebt und
zu meiner lieben mutter, und
Patronin habe erwehlet, du wol-
lest mir von deinem allerlieb-
sten Sohn, der vor mein, und
unser aller wegen am hölzigen
Oelberg den blutigen schweiß
geschwitzet, ein vernünftiges
und seeliges sterbstündlein er-
langen. Ach mütter
der barmhertzigkeit, wan ich
werde umbgeben seyn mit denen
ängsten des todes, wan ich wer-
de

dahin kommen, das meine augen
das heylige Crucifix, und deine
bildnus nicht mehr sehen werden,
das mein mund jesum Christum
meinen trost, und deinen heyli-
gen nahmen nicht mehr anruffen
kan, das meine ohren keinen geist-
lichen trost mehr hören, der ley-
dige Satan mir auch das buch
meines sündlichen lebens wird
vorstellen, und der nagende wurm
meines gewissens wird anfangen
zu beissen, wan der todt mit mir
wird ringen, und die strenge ur-
theil gottes über mich werden er-
gehen. ach barmhertzige
mutter! so stehe mir alsdan bey,
und verlass mich nicht in solchen
streitt, übergantworte meine arme
seele Christo meinem erlöser, und
seeligmacher, der dir niemahlen et-
was versagen thut, das er mir
von deinetwegen wolle meine schwe-
re vielfältige sünden verzeyhen
und mich nicht strafen nach meinen
verbrechen. ach allerliebste

Mutter Maria! erlange mir auch durch deine fürbitt an meinen letzten ende einen eintzigen seüf-
„zer von den so tiefen schmertzli-
„chen, und unsehlbahren seüfzern
welche dein liebes kind Jesus aus-
„gelassen, als er drey stund lang
an creütz gehangen, damit durch
solche die schmertzen, das achtzen,
und schwehre seüfzen so mich
in der todt stund pressen werde,
eine milderung haben möge.

dieses zu erlangen will ich betten

ein Vatter unser &c.
und Ave Maria &c.

Hymnus
ad S: Expeditum

Itinerantium, Advocato
" rum, et Expeditorum Pa "
" tronum.

Sancte Martyr Expedite
Propter Christum impetite,
Pugnis, flagris, taureis.

Ense tandem expeditus
Et pro Calicis adscitus
Capessendis laureis.

Jam Tyranni sides castra,
frontem claris inter astra,
Cinctus unionibus.

Esto meus tutelaris
In negotiorum variis
Expeditionibus.

Da ut fiat per te leve
Omne id quod nobis grave
Venit in negotio.

Meos offer mox labores
Et perfectos hos sudores
Christo sanctissimo.

Hac ut ita prout decet
Et de jure nobis licet
Cuncta cautus peragam.

Et tonantem reformidem
Atq; semper solam servem
Pra oculis justitiam.

Corporale postponendo
Et cæleste perpendendo
Vitam piè transeam.

Sicq; felix, et repente
Me ad astra pura mente
Expedire valeam
Amen.

Oratio
Ad Sanctum Expeditum

Deus qui nos beati Expediti Mar-
tyris tui facis jucunda festivitate
lætari, tribue quæsumus, ejus nos

Semper, et pijs defensionibus munisti
et orationibus adjuvasti. Per Do-
minum nostrum Jesum Christum fi-
lium tuum, qui tecum vivit, et reg-
nat in unitate Spiritûs Sancti
Deus, per omnia sæcula sæculorum.
Amen.

Oratio 2ª

Adesto Domine supplicationibus
nostris, ut meritis et intercessio-
ne beati Expediti tertia ita trans-
eamus, ne amittamus cælestia.
Per Dominum nostrum Jesum Christum
filium tuum, qui tecum vivit et reg-
nat in unitate Spiritûs Sancti De-
us, per omnia sæcula sæculorum.
Amen.

Ein Seufftzer zu der heyl: Grosmutter Anna.

Dich ô heylige Anna! mutter der mutter Christi verehre ich. Dich ô süsseste gebährerin Mariæ grüsse lobe, und benedeye ich und befehle mich auß innersten hertzen deiner gebenedeytesten frucht Jesu und Mariæ. Dich ô ehrenwerthe Anna mein getreüeste fürsprecherin und süsser trost meines hertzens verlanget meine seel auß gantzen trä„ten zu lieben. Dich ô ehrwür„dige mutter, als ein löbliche an„frau des eingefleischten worts flehe ich demütiglich umb hülff meines heyls an. Ich bitt, versöhne mir das angesicht Jesu Christi deines enckels. Ô edle„ste mutter verachte nicht meine„armseelige seüfftzer, sondern aus mütterlichen liebe nehme auff meine

zuflucht, schütze und beschirme mich. Ich bitte dich aus gantzen hertzen du wollest mir in allen wegen, ängsten und trübsaalen, beuorauß in dieser meiner gegenwärtigen noth N. gnädiglich beystehen. O liebreichseste mutter Anna, die du den Sohn gottes als ein Kindt im fleisch zu sehen, zu berühren, in deine armben zu nehmen, zu herzen und zu küssen verdienet hast, nehme mich sündigen menschen auch in deine schoos, und schlichte mein gebrechliche natur. Durch deine vorbitt verlange ich von meinen sünden losgesprochen, und gott unserm herrn versöhnet zu werden. Ich habe gesündiget, gesündiget habe ich, und viell übles vor deren augen gottes des allerhöchsten gethan, nun aber ist es zeit o heylige mutter Anna! du kräftigste vorsprecherin rede vor mich bey dem Sohn deiner tochter alles gutes. Bitte ihn, das er mit mir nicht ins gericht gehe, sondern mir nach der menge seiner

barmhertzigkeit meine sünd vertzeh,
"ye mich vor allen übel bewahre
und ewiglich seelig mache. Endlich
o heylige Anna du liebwerthese
mutter bidte uns ein sichere weege
das uns gott der träfften möge stelen
zu der rechten hand. Amen.

Gebett.

Herr gott Vatter aller barmhertzig-
"keit, brunnen aller güttigkeit,
hoffnung aller glaubigen trost aller
betrübten, gott mein Heyland, gott
mein Erlöser, gott mein Beschützer,
zu dir ruffe ich, in dich hoffe ich
auff dich verlasse ich mich, von dir
alles gutes erwarte ich. Herr
gott, mein gott, nicht ich, sondern
du weist was mir nütz und gutt ist,
weise mir deinen weeg, und deinen willen
lehre mich erhöre gott mein gebett,
und das geschrey meiner seelen. Nicht
thue mir nach meinen sünden, in denen
ich empfangen, und geboren bin, son-
"dern nach deiner grossen barmhertzigkeit,

nicht las fallen mich in den gewald des
bösen feindes, sonder unter dem schatten
deiner flügel in deinem schirm handhabe
mich, dann ohne dein gnad ist es alles
nichts, die las mir erscheinen, und
nicht strafe mich in deinem zorn, so
ich gesündiget habe, dann du mein
gütiger himmlischer Vatter nicht wilst
den todt des sünders, sondern das er
sich bekehre, und lebe. Du
allmächtiger ewiger gott! der du
von deiner höhe hie in diesem jamer
thal durch deinen eingebohrnen Sohn
uns arme Creatüren heimgesucht, ge-
tröst, und erlöset hast, der du mit
deinem heiligen blut uns von der un-
reinigkeit unserer sünden gewaschen
hast, reinige mir mein gemüth von
aller unreinigkeit, erneüere in mir
einen rechten geist deiner ewigen
wahrheit, wecke auch mein hertz,
das es sich zu dir bekehre, sehe an
meine menschliche blödigkeit, und
mein elend las dich erbarmen, gib
mir mein gott auch angst und noth,
mit der ich umbfangen bin, gib mir
kraft und stärke zu widerstehen allen
übel, zu bewahren deine göttliche wort,

zu vollziehen deine göttliche gebott
zu thün alle gütte werk der seelig-
„keit und vergib mir meine sünd.
durch jesum christum in ewigkeit.
Amen.

Gebett
zu unser lieben frauen

O glorwürdigste, höchst gebenedeite
und wunderthätigste jungfrau ma-
„ria, du bist der gnadenreiche meer-
„stern, auf diesen weltmeer, zu wel-
„chen, der sein zuflucht hat, keinen
schiffbruch leydet sondern aus allen
leibs und der seelen gefahr errettet
wird, wie es deine unfehlbahre gna-
„den straalen bestättigen, massen du
bist ein aufenthalt unsers lebens,
eine abwenderin alles elendts, eine
trösterin der betrübten, ein auf-
„helferin in unseren sünden, eine helffe-
„rin in denen krankheiten, eine starke

beschützerin in dem todtskampf,
und eine aussürterin unsers todts
derowegen dann ich armseeliger und
mit grossen sünden beladener mensch
thue mich ö liebreiche mutter in
tiefer demuth zu deinem gnadenrei-
chen glanz begeben, du wollest
mich mit demselben nach deiner
mütterlichen barmhertzigkeit bestra-
ben, mein gegenwärtiges anliegen
erhören, und nach diesem leben-
zur ewigen seeligkeit begleithen,
mit deinem eingebohrnen Sohn un-
sern lieben Herrn Jesu Christo, der
mit gott seinem Vatter, und dem
heiligen geist gleicher gott lebet
und regieret in ewigkeit.

Amen.

Christliche Morgen-Meinung

Allmächtiger gott, ich als das ün-
würdigste deiner geschöpffe kom-
me mich mit tiefester demüth zu
deinen füssen deiner unendlichen
majestät als jene erden zu werffen
aus welcher du mich erschaffen hast
und in welche ich wiederumb muß
zurückkehren, allhier bette ich dich
an, und vereinige meine anbettung
mit jener inbrünste, eyffer, aufmerk-
samkeit, und aller ehrerbietung
mit welcher dich die menschheit je-
su Christi meines erlösers, Marien
dessen jungfräuliche mutter, alle
engel, und liebe heiligen in himml
anbetten.

Ich dancke dir ô mein gott aus
dem innersten meiner seelen für
alle dies laufe gegenwärtige stund
mir erzeügte gutthatten, fürnemlich,

daß du mich diese nacht hindurch vor allen unglück behütet hast, was solle ich dir mein herr für alle diese gutha-
ten wiedergeben? weilen ich nichts finde, was nicht von dir herkommet, so umfange ich mich mein leib und seel, sambt allen ihren kräften, und würkungen deiner ehre aufopf-
fern.

Was ich diesen gantzen tag hindurch gedenken, üben, reden und unter-
lassen werde, soll alles zu dir, als meinen letzten ziehl und ende gerich-
tet sein, umb dich nemblich zu loben und zu ehren, dir zu dienen, und in allen, was ich vornehme, oder du mir zuschickest, deinen heyligsten wil-
len zu erfüllen, alles dieses will ich mit denen unendlichen verdiensten deines liebsten sohns meines herrn Jesu Christi vereiniget, und in sol-
cher vereinigung dir geopffert ha-
ben.

Was kan ich dir angenehmers o mein gott und herr erweisen? ich weiß und glaube festiglich, daß du ein-
sens über alle augenblick meines lebens

eine genaue rechenschafft von mir fordern wirst. Ich bin nicht versichert ob du mich nicht vielleicht heund noch fordern werdest, solche rechenschafft zu geben, was habe ich dan anderes vorzunehmen, als alle Christliche schuldigkeiten zu erfüllen, und dir nach meinem stand zu dienen.

auf dieser erkäntnus nehme ich mir gäntzlich vor, mich durch zeitliche sorgen und eitelkeiten dieser welt nicht dermassen überladen zu lassen, das ich nicht vor allen den heyl meiner seele wolle abwarten, du ô Herr! verleyhe deine gnad, damit ich diesen tag zu deiner ehre, zum heyl meiner seelen, und zur auferbauung meines nebenmenschen zubringen möge.

ô! ewig, und unendliche warheit, ich glaube ungezweifflet alles, was du mir durch deine heylige bücher offenbahret vermehre meinen glauben, und gib, das ich lebe darnach.

Ô! unbegreifliche allmacht und barmherzigkeit, ich hoffe in dich mit fester zuversicht, stärke meine hoffnung ô Herr! und mache das ich dich, als mein letztes ziel, und ewige seeligkeit erlange.

Ô! unendliches gütt, und alle vollkommenheit ich liebe dich allein wegen dir über alles, entzünde also meine lieb und gib das ich in dieser erstarbe.

Auß dieser lieb bereüe ich anjetzo, und werde lebenslang alle meine sünden bereüen, allein darumb weilen ich dich hierdurch beleidiget, und dir mißfällig gewesen bin.

Von diesem augenblik nehme ich mir seeliglich vor, dich meinen gott, und herrn mit dem beystand deiner gnad nicht zu beleidigen, vornemlich aber gegenwärtigen tag, hindurch mich von diesen sünden N. N. und unvollkommenheiten auß liebe meines gekreützigten Heylands, und dessen allerheyligsten mutter zu enthalten, starke meine schwachheit ô Herr!

Zur gnugthuung aller meiner sünden
nehme ich o gerechter gott alles an,
so du mir auß was fürlest reuig in
leib und gemüth wiedernärtiges zuschi
ket, obschon meine empfindligkeit sich
darüber entsetzet, so küsse ich dan
noch deine vatterliche hand, welche
mich ungerathenes kind so güttig
abgestrafet. alle diese wie
derrechtigkeiten sambt meinen ande
ren wenigen gütten werken opfe
re ich dir in vereinigung aller
verdiensten meines getreuzigten
heylands wie auch deiner sämbtli
chen obsiegenden und streitenden kir
chen zur abbüßung für alle meine
sünden. bitte auch o herr du
wollest nach deinem wohlgefallen
die arme nothleydende seelen
in dem fegfeyer derselben theilhaf
tig zu machen, damit diese durch
inbrünstlichste liebe dasjenige er
setzen in dem himmel was ich nachläs
sig und unwürdiges geschätzt in dei
nem verdienst versaume auf erden.

allerheyligste mutter gottes, heyli
ger schutzengl, alle liebe heylige und

freünde gottes in einem schutz be
"fehle ich mich, bewahret mich die"
"sen tag hindurch, damit ich nur mein
und einen gott nicht beleidige,
und dessen heilige gnad nicht ver"
"liehre. Amen.

Vatter unser &c.
Ave Maria &c. und
glauben.

Gebett
Zu der Mutter Gottes in Kalne.

Liebreiche mutter gottes Maria!
du bist die grosse hoffnung und zu"
"flucht der sünder, eine wahre tröste
"rin der betrübten, dein allezeit"
liebreiches angesicht wende nicht ab
von uns, damit wir des liebreichen
angesichtes deines lieben Sohns theil"
"haftig werden. Amen.

Gebett
Zum heyl: Joannes
Von Nepomuck

O! heyliger Joannes von Nepomuk ich falle dir zu füssen, verehre dich ruffe dich an in meiner noth, und trübsaal, du weist mein beimbliches anliegen, sey doch umb Christi willen mein nothelffer ach! wie reuen mich meine sünde, weill ich das höchste gütt so offt, und schwerr beleidiget. O! heyliger Nepomucene! du bist bey gotte ein mächtiger fürbitter, erwerbe mir vergebung meiner sünden, nachlassung der verdienten strafen, und eine besserung des lebens, damit ich in gütten verharrend weder auff dieser, noch auff jener welt zu schanden werde! sondern nach meinem beruff christlich lebe, und seelig sterbe. Amen.

Der 4te Theyl

O gott sey uns Sünderen gnä-
"dig, straffe uns nicht nach der
gerechtigkeit. O! grosser
nothelffer Johan von Nepomuck
gib uns deinen seeligen Joannes-
"seegen. Amen.

Büß: gedancken.

Ich falle ô grosser gott
als Staub zu deinen füssen,
verwirff mich nicht von dir
schau meine Thränen fliessen,
nimb meine wehmüth an.

Mein Schöpffer denck ich bin
ja deiner hände wercke,
errette meine seel,
gib meinem geist die stärcke
das er besiegen kan

die nasse bösser in mir
hat wieder dich gestritten
las meine dürfftigkeit
dich nicht vergebens bitten
erwege meine noth.

du weist wie schwach ich bin,
du kennest mein gebrechen.
ich fühle meine schuldt,
wie kan ich wiedersprechen,
dir höchst gerechter gott.

Erfordersts du von mir
die rechnung der gedanken,
wie werden dann die wort
und meine wercke wanken
der sünden sein zu viell.

Die ich begangen hab
ich muß vor dir bekennen
daß ich nicht würdig bin
mich dein geschöpff zu nennen,
wie aber soll und will
ich in den schmertzen joch
der dienstbarkeit verbleiben
kein funcken der vernunfft
der kan mich höher treiben
ich eylle dann zu dir.

Mein heyland der du mich
hier in den todt geliebet,
was haltet mich von dir
worumb bin ich betrübet
ach nimb mich selber mir.

Und lehre wie ich soll
mich selbsten recht erkennen,
lösch auß die lieb der welt
laß deine liebe brennen
entzünd mein kaltes hertz.

Laß deinen gnaden thau
in meine seele fliessen,
und wann ich fähig bin
den himmel zu geniessen
so ende meine schmertz.

In deinen wunden stehet
barmhertzigkeit geschrieben
ein grosser pfand der liebe
zu meinem heil geblieben
an dieses pact ich mich.

Versöhne mich mit dir
nimb hin die schlechte gaben
die ich dir geben kan
und besser nicht kan haben
mein gott erbarme dich.

Ich will nach adlers art
mich zu der sonnen schwingen
und ein zerknirschtes hertz
vor meinen Erlöser bringen
dies soll mein opffer seyn.

Ein demuthvollen geist
den wirst du nicht verachten
ich will nichts mehr als dich
o! grosser gott betrachten
und ewig bleiben dein.

Amen.

Gebett
Zu der Allerseeligsten Jungfrauen Maria.

O! zarte reine Jungfrau Maria nach gott bist du mein höchster trost, und hoffnung, in solcher treu und liebe, als dich dein liebes kind seinem allerliebsten jünger joanni befohlen hat, so befehle ich dir, heut und allezeit mein leib und seel, meine ehr und alle meine angehörige, und bitte dich du wollest uns beschützen, und be-
schirmen, behüten und bewahren, vor allen sicht- und unsichtbahren feinden, vor allen unglück, vor schaden, feuer, und wasser, vor aller zauber- und hexerey, vor hunger, krieg, und pestilenz, vor einen gähen und bösen tod, auch wollest uns langerung und besserung

unsers lebens erwerben. O ja
du Himmelkönigin Maria! stehe
uns in allen unsern ängsten, trüb-
saalen, niederwertigkeiten, und
nöthen bey, erwecke auch uns die
in unsern leben und in unsern tod
schnell und kräftige hülf wieder
alle niederwertigkeiten, und an-
fechtungen. bey uns auch in un-
sern erschröcklichen gerichte eine ge-
treue fürsprecherin bey deinem kind
Jesu Christo. Amen.

Gebett
Zu ehren des heiligen Joannis Nepomuceni.

Täglich zu sprechen, und empfahlung Dem selben zu gebetten, und
Lieb und Ihm seinen, welches
zu Rom in Welschen sprach gung
sind Vorgeschrieben, nun wenn
in die Teutsche Sprache worden.

O! Heiliger Joannes Nepomucene
ich N: dein Demüthiger Client,
nehme meine zuflucht zu dir, als
zu meinem allergüttigsten beschü-
tzer, dessen reinigkeit und heilig
keit des lebens, angedeütet, wa-
re durch die sternen, die zur zeit
deiner gebuhrt erschienen seyn über
dem haus deiner mutter, und nach
deinem todt über dem wasser des
Moldau flusses. Du o Heiliger
Joannes bist derselbe, dessen erste
gedanken von jugend auf allezeit

waren die ehre gottes, und der
wahren kirchen zu befördern, die
demüth zu üben, und den glantz
der englischen reinigkeit zu bewah-
„ren, dessen beständigkeit
und stärke also groß ware, daß
solche der grimmigen tyrannes des
königs kunte widerstehen, dessen
lieb also sich entzündet hat, daß
selbe auch durch einen grausammen
todt nicht kunte erkaltet, dessen
tugend also seltsamb rare, daß je-
„ne gaben, die man an anderen bey-
„ligen männern vertheilter siehet,
an dir meistentheils vereinigter zu
verwundern seyn. Dich also
ô! allerheiligster beschützer bitte
mit allerdemüthigster andacht durch
deine allerheiligste zungen, welche
dir weilen sie nach deinem todt un-
versehrt verblieben, und allen an-
„zeiget die gnad gottes, die du uns
durch die krafft und würkung des
„neß predig ambts, und durch deine
unüberwindliche beständigkeit in
erhaltung des vigils der heiligen
beicht verdienet hast, auch durch

deine getreüe erhaltung der gebott
gottes, für welche du dich nicht ge
"furchtet hast auch die allergrau"
"samste quälleren auszüsetzen, du
wollest so wohl mich, als auch die
meinigen, und all mein haab und
gütt unter dein schütz und schirm
annehmen, auch uns alle so wohl
in leben als in todt vor allen ge
"fahr an leib und seel, auch an un
"ser ehr und gütter nahmen beschü
"tzen und verwahren, auch das alle
unsere gedanken, meinungen, wort
und werke von uns allezeit zu
gott allein gerichtet werden, und
wir dadurch endlich die ewige
glückseligkeit erlangen.

Amen.

Gebett
In allen trübseeligkeithen ängsten nöthen und was gerieses zu erhalten.

O! Maria Voller gnaden, eine tochter des höchsten königs, ein gespons des heiligen geistes, eine mutter Jesu, und aller waisslein, und verlassener sünder, ein tröste "rin der betrübten und trostlosen", ein weeg der irrenden, ein zu" flucht der hoffenden, und erquickung aller bedrängten. O! Maria ein brunquell der barmhertzigkeit, al"ler huld und gnaden, ein brunnen aller süssigkeit, und freuden. O! Maria, ich bitte dich durch das innerste mitleyden, und bitterste schmertzen, so du überkommen, da du deinen eingebohrnen sohn, un"sern heiland an dem stammen des

Heiligen Creützes sterbend Hast an,
„geschauet. Ich bitte dich durch
alle ängsten deiner Seelen und
durch alle schmertzen Jesu deines Sohns,
du wollest mir in allen meinen nö-
„then, fürnemlich aber in diesem
meinem begehren /: hier nennt sie :/
mit allen Heiligen zu Hülff kommen,
und von gott dies mein begehren er-
„halten. Bitte auch o trost
„Volle fürbitterin, das in mir alles
„heilsamb geordnet, die seele behütet,
„der Leib beschützet, die begangene
„sünden verziehen, die gegenwärti-
„ge verbessert, und ich von allen
„übel beschützet werde. Amen.

Ein ander gebett.

Bist gegrüsset du schneeweise li-
lien der unerforschlichen dreyfal-
tigkeit, bist gegrüsset du blühende
rosen der himmlischen wollüstbarkeit
bist gegrüsset du hochgelobte, die
du den herrn himmls und der erden
mit deiner jungfraülichen milich
gesauget, und ernehret hast; er-
nehre uns auch du mutter der
barmhertzigkeit mit dem einfluss
göttlicher süssigkeit. Amen.

O heilige jungfrau Maria, ich gib
mich dir zu eigen.

Mutter Maria behütte deinen eige-
nen.

O königin Maria nimb deinen ei-
genen.

Bo mein seel von leib will scheiden

Amen.

Gebett
Zu S: Anna.

O! gebenedeyte Mutter Heilige Anna, Dem gütigen gott schul„digen Danck abzustatten für alle gaben und gnaden, mit welchen er dich gezieret, und erwehlet auf„ allen weibern zu der grosmutter Deines Sohns, und gebährerin der unbefleckten Jungfrauen, Verehre ich mit schuldigster demuth, dein zu unsern trost hierhero under„ste Hand, erlaube mir, diese deine Heilige Hand ô grosse Mutter an„dächtig zu küssen, mit welcher du dein allerheiligste tochter in ihrer Kindheit gepflogen, geleitet, und zu der Volle aller gnaden erzogen hast. O wie oft wirst du mit eben dieser Hand deinen liebsten En„kl getragen, und in die schoos ge„legt haben, da er unterdessen sei„nen göttlichen Feegen hat über dich reichlich ausgossen, theile auch mir

Śląska Biblioteka

etwas von diesen seegen mit, ô! mäch-
„tige Himmelsfraw sihe, mein leib
und seel neige ich vor den thron
deiner mütterlichen schoos, wende
du dein so gebenedeyte hand zu mir
und gib mir den seegen in allen
thun und lassen, in allen meinen
nötzen und anliegen, mit dieser
deiner hand verbinde meinen offt
wiederstenstigen willen mit dem
göttlichen, damit ich von diesem
niemahls abweiche, schreib mich
also in die freündschafft Jesu ein,
mit deiner heiliger hand ô liebste
mutter, und nach vollbrachten wil-
„len meines gott und Herrn in das
Buch der lebendigen. Amen.

Andächtiges Gebett
Zu dem heiligen Valrico
Bischoffen und Beichtiger.

Allmächtiger gott! Himmlischer Vatter, wir bitten dich inbrünstiglich, du wollest durch die verdienst und mächtige vorbitte deines heiligen beichtigers Valrici von unseren häusern, scheuren, traidböden, und feldern alles schädliche ungeziefer gnädiglich abwenden, auf das wir von denen selben immerdar befreyet leben mögen, durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Andächtiger Ruff zu Gott

durch die Erwehnung und Vorbildung des heiligen Martyrers **Donati** erwachend zu wenden vor schaden und schädlichen ungewitter, auch zu nutz, und wenden donnerhall, wie auch feuer.

℣: O Herr erhöre mein gebeth.
℟: und laß mein geschrey zu dir kommen.

Ewiger barmhertziger gott, in dessen gewalt, und freyer anordnung unser leben, alle Element, und geschöpf stehn, wir bitten dich gantz unterthänig, das wol lest uns durch die verdienste, und vorbitt deines glorwürdigen Martyrers Donati von uns, unsern häusern, getreidfelderen, und wein gewächs gnädig abwenden alle erschröckliche donnerschläge, schädliche feuerstreiche und schauer des ungewitter, damit du in deinen heiligen

Verehrer werdest, auch in unseren
letzten eine heilsamme forcht deines
gerechten zorn erwecken, auff das
wir durch besserung unsers lebens
von jenen erschröcklichen donnerknall
deines endlichen Lententzes, welchen
du am letzten gericht wieder die
unbüssertige Sünder werdest ab
schiessen /: gehet hin ihr verdam-
ten in das ewige feyer :/ begreyet,
dich ewig lieben und loben können.
das verleyhe uns gott Vatter, Sohn,
und heiliger geist der du in einig-
keit der natur lebest und regierest
von ewigkeit zu ewigkeit,
Amen.

Heyliger Martyrer Donate, bitt gott
für uns, das wir, auch unsere Hau-
ser, grundstücke, durch deine wunder-
thätige Vorbitt befreyet seyn von
donnerstreich, schauer und schädlichen
ungewitter, Amen.

Unterschiedliche auserlesene Gebetter.

Ergreiffen dich mit dem Anfang wann du aufstehest, und stehst also!

Christi creütz ist mein anfang, sein heiliges bitteres Leyden ist mein ausgang, sein allersüssestes blut ist vor allen feinden höchstes gutt, das mich kein feind, noch hell, noch die pest noch der teüffel selbst verletzen thut, das machet der allersüssesste nahmen unsers Herrn Christi, der an dem creütz gehangen ist.

Jesus von Nazareth,
ein König der Juden.

In nahmen des Vatters, und des Sohns, und des heiligen geistes
Amen.

O! du süßester Herr Jesu Christe
in deine heilige fünff wunden
verberge mich.

O du süßester Herr Jesu Christe,
dein heiliges creütz nehme vor mich
daß ich vor dem widersacher sicher
bin.

O! du süßester Herr Jesu Christe
mit deinem heiligen rosenfarben
blüt verdecke mich.

In nahmen des Vatters, und des
Sohns, und des heiligen geistes
Amen.

Vatter unser ꝛc.
Ave Maria ꝛc.

Tägliche übung umb ein seeliges ende

Von dem heiligen nahmen Jesu.

O! Jesu! durch dein heiligen nah-
"men sey mir gesetzt, das ist ein
Seeligmacher, und mache mich seelig.

O! Jesu, diesen theüren nahmen
hast du blütig erworben, und un-
"ter diesen nahmen bist du blütig
gestorben.

O! Jesu, durch dieses blut, und
durch diesen todt, verleyhe mir in
meinem todt die fünff graden, wel-
"che ich mir zu gedächtnus führe
in denen fünff buchstaben deines
heiligen nahmen Jesus. ah summlich:

Indulgentz will ich erlangen,
es reüet mich, was ich begangen.
Sacrament will ich empfangen,
von dem willen gottes hangen,
krüpfend Christi creütz umbfangen.

In diesen end mache ich mit dir
o Jesu diesen Bund.

Wann ich bey tag und nacht, absonderlich aber in einer gähen sterbens-
noth mit dem mund oder hertzen werde anruffen den süssen nahmen
Jesu, will ich dieses verstehen, daß
ich an Jesum glaube auff Jesum
hoffe, Jesum liebe und von Jesu
durch seinen heiligen nahmen hertz-
lich begehre.

1°. Indulgentz, das ist, vollkommenen
ablaß für mein sterbstündlein durch
anruffung des nahmen Jesu.

2°. Erwecke ich vollkommene reu
und leyd über alle meine sünden
aus lauter lieb zu dir o gott mein
höchstes gutt.

3°. Sacramentalische absolution, com-
munion, und letzte ölung verlange
ich von gantzen hertzen.

4°. Vereinige ich meinen willen mit
dem göttlichen in leben und ster-
ben.

5.to Beüßtze ich und Vereinige meine Beüßzer mit denen seüßzern Jesu am Creütz sprechend:

Vatter in deine Hände befehle ich meinen geist.

Herr Jesu Dir lebe ich
Herr Jesu Dir sterbe ich,
Herr Jesu Dein bin ich todt, und le„ „bendig.

O Jesu sey mir Jesus, und mache mich seelig.

O Maria, und alle Heilige Bittet für mich Jesum, daß er mich seelig ma„ „che.

Jesus, Maria, Joseph.

Ein nützlicher Segen

O Herr Jesu Christe, ich befehle mich dir heünd, und alle tag, und nacht meines lebens, in die heilige wort, die alle Priester sprechen, von denen du dich verwandlest, von brod in fleisch, und von wein zum blüt, ich befehle mich dir heündt, und alle tag und nacht meines lebens in deine heilige gottheit, und in deine heilige seel, und in dein heiliges blut, in deine heilige gegenwärtigkeit. Ich befehle dir heünd und alle tag meines lebens, mein fleisch und blut, mein leib und leben, alle meine sinnen und glieder, in deinen göttlichen frieden, daß du mich behütten und verwahren wollest, vor allen unglück, vor schrecken gefängnus und schädlichen wunden, und läse-
rung, vor feüer und wasser, vor

aller zauberey und vergiftung,
und vor allem dem beschirme mich mein
getreüer gott, das du in deiner
göttlicher warheit erkennest, was
mir schaden mag an seel und leib,
auch an meiner ehre, durch deine
mannichfältige güte. O mein
herr jesu christe ich bitte dich, du
wollest mich heünd und alle tag und
nacht, meines lebens in deine ver bor
gene gottheit verbergen, als sich die
hohe gottheit verborgen in die mensch
heit in der priesters hand unter die
gestalt des brodes. Warer gott
und mensch herr jesu christe ich bit
te dich du wollest mich in deine
heilige fünf wunden verbergen,
und mich mit deinem rosenfarben
blüt bedecken. die heilige dreyfal
tigkeit sey mein schild und schirm
vor allen meinen feinden, sie seyn sicht
bahrlich oder unsichtbahrlich, leiblich
oder zeitlich. herr jesu christe
deine hand sey allezeit ob mir, und
segne mich allwegen gott der vatter
† gott der sohn † und gott der hei
lige geist † gesegne mich heünt

Und allwegen Deine heilige barmher-
zigkeit und gütigkeit gesegne
mich heünd und allwegen das heer,
die dörner, die drey nägel, das creütz
daran jesus Christus gemartert wa-
re, gesegnen mich heünd und all-
wegen die heilige fünf wünden,
die jesus Christus empfangen hat,
und sein heiliges blüt. gesegne
mich heünd und allwegen Maria
gottes mutter alle gottes heiligen,
und alle gottes Engel, mit dem segen
den gott hat über den ersten men-
schen, da er ihm erschaffen, der gehe
über mich. der gewalt gottes
des vatters sey heünd, und allwegen
mit mir, der frieden gottes Sohns
seine menschheit, und die gnade got-
tes des heiligen geistes das rosen-
farbe blüt aller martyrer, der friede
aller gottes heiligen seye zwischen
mir und allen meinen feinden, sie
seyn sichtbarlich oder unsichtbarlich
und alles das mir zu übel kommet,
an leib und seel. Amen.

Ein andächtiger Seegen alle tag zu sprechen.

O! allmächtiger Herr Jesu Christe, ein gewaltiger und allmächtiger gott, des Himmls und der erden, und ein König von Nazaret; Jesu Christe du Sohn Davids erbarme dich deiner über dieses haus, in welchen du allezeit durch das gebett verehret wirst du getreuer Herr Jesu Christe, ich bitte dich, verwahre mich und mein haus, der Seegen gottes benedeye die menschen so in diesem haus seyn. O! heiliges Creütz daran Jesus gestorben ist, beschütze dieses haus, volck, und die krafft des heiligen geistes umleüchte alle, die in diesem haus seyn, und der seegen des allerhöchsten, der ausgangen ist von gott dem Vatter, Sohn und heiligen geist, der seegne dieses haus, und auch alles was darinnen ist, auch ausser dem haus, leüt und vieh,

alle essende speis, und alles was
der Nachtgesten umbringet, das sey
gebenedeyet und gesegnet. Der
allerhöchste und heiligste nahmen Je-
su Christi, der gecreützigte Herr
behütte dieses Haus, die allerhei-
ligste Dreyfaltigkeit beschirme und
gesegne alle menschen, die in die-
sen Haus aus- und eingehen,
die vier Evangelisten die bestätti-
gen und bekräftigen dieses Haus,
das kein unglück in das Haus komme
es seye mit zauberey, oder erschröck-
lichen krankheiten, oder pest, fieber
wasser, oder feuers gefahr, und vor
allen übel, so dem menschen oder
viech solle zu schaden kommen,
der heilige nahmen Christi, und die
neun Chör der engeln, und der
fried Jesu Christi sey mit dem men-
schen so in diesem Haus ist, die
krafft gottes würcke mit denen men-
schen so in diesem Haus seyn
die heilige dreyfaltigkeit gott Va-
ter, Sohn, und heiliger geist, die
wollen dieses Haus gesegnen, behütten

und bewahren, und die Heilige Jung-
frau Maria bitte gott für uns,
daß er dieses Haus behüte vor allen
Leid, die vier Erzengeln die stehen
an denen vier ecken dieses Hauses,
wächter seyn die heilige ~~zwölf~~ zwölf
Apostln, die wollen dieses Hauses
schäfer seyn. Damit alle sachen im
Haus zum besten angewendet wer-
den. Das Creütz Jesu Christi
werde dieses Hauses dach seyn. Die
drey nägl Jesu Christi seyn dieses
Hauses riegl und gesperr an denen
thüren. Die thron Jesu Christi
sey dieses Hauses schild, also solle die-
ses Haus gesegnet seyn mit den wor-
ten gottes. O Herr Jesu Christe
von Nazareth erbarme dich unser,
Heilige Maria mutter gottes bitt
gott für uns, o Heiliger Joannes
Baptista bitte gott für uns, O!
allerheiligste Dreyfaltigkeit umfan-
ge dieses Haus, daß nimmermehr
ein unglück an dieses Haus komme,
es seye mit zauberey, oder teüfls
künsten, auch vor allen erschröck-
lichen krankheiten, und behüte
dieses Haus vor fewer, donner, hagl,

und Wassergüssen, das uns in allen
nimmermehr ein leid widerfahre,
das helffe uns gott Vatter, so uns
erschaffen, gott Sohn so uns erlöset
und gott der heilige geist, so uns
in der heiligen taufe gereiniget,
durch ihre unendligkeit,
und barmhertzigkeit
Amen.

Ein Keyß gebettlein.

Jesus und Maria sey mit uns
von morgens an bis auf die nacht,
in nahmen gott des Vatters + Sohns +
und heiligen geistes +, der seegen
der von himmel kommen ist, da Jesus
christus gebohren war, der gehe
über mich, der seegen den gott thät
über den ersten menschen, da er
ihm erschaffen, der gehe über mich,
der seegen den gott thät mit seiner
heiligen auferstehung am heiligen
Oestertag, der gehe über mich, der
seegen, den unsere liebe frau thät,
über ihren Sohn, da sie sahe das
er sterben wolte, gehe über mich.
der seegen den gott thät am stamm
des heiligen creutzes, da er seinen
geist aufgeben wolte, der gehe
über mich. der seegen den Joseph
thät, da er verkaufft ware in Egyp-
ten, der gehe über mich. der see-
gen den Tobias thät, wie er seinen
Sohn in fremde länder schickte.

Der gehe über mich. Der seegen
den unser lieber Herr hätt über
seine liebe mutter Maria, da sie gegen
Himmelfuhr, der gehe über mich
der seegen, den ein jeder priester spricht,
über den heiligen fronleichnam up,
"sein liebes herrn jesu Christi der
gehe über mich. der seegen den
Joannes hät über jesum von Na,
"zaret ein König der juden erbar,
"me dich über mich und seegne mich
vor allen feinden sichtbahren und
unsichtbahren. Amen.

Gebett
Zum Heil: Francisco de Paula.

O! Wundertätiger Heiliger Vatter Francisce de Paula, allgemeiner Advocat und Patron aller betrüb-
"ten und trostlosen, ich erinnere
dich deiner grossen, inbrünstiger
liebe gegen gott und den menschen,
oder Nächsten, dahero du unzahl-
"baaren Creatüren mannichfältige
wohlthatten durch dein liebreiches
und sorgfältiges fürsprechen erlan-
"get, und mitgetheilet hast, er-
"werbe mir doch auch von gott
dem himmlischen Vatter, und Scho-
"pfer aller ding: so es mir seelig,
und ihme wohlgefällig: mein
weib mit ehelichen früchte gna-
"diglich gesegnet, und begabet zu
werden, hernach solche nach frö-
"lichen anblik ohne mange auf die
welt zu gebähren, und zu gottes
ehre und dienst aufzuerziehen, di-
"weil nach der heiligen Apostel lehre

die Eltern durch Kinder gebürt,
und Christliche aufzucht derosel-
„ben die seligkeit erlangen. ist
es aber sein will, der meiner see-
„len seligkeit verhinderlich dann
ich meinen willen dem göttlichen
völlig ergebe, so erlange mir ge-
„dult und deste grössere fruchtbar-
„keit in allen tugenden, und gu-
„ten werken. Amen.

Gebett
Zu der heiligen Jungfrau und Martyrin Kümmernus

O! du königliche Princessin, und reineste Braut des allerhöchsten, heilige Kümmernus! erbarme dich meiner, dann mit angst und schmertzen bin ich durchgangen, wie mit einem schwerd alle meine innerste Sinn dergestalt, daß ich genöthiget werde meine beyde Händ und augen mit seufftzen und thränen zu dir in Himmel zu erheben; dich grüsse ich von grund meines hertzens, dich ehre ich mit möglichster ehrerbietung, dich küsse ich an aus innigsten gemüth, und zwar ich grüsse dich durch das süsseste hertz deines himmlischen Bräutigams Jesu, ich ehre dich, dem allerhöchsten dankend, daß er dich zu seiner hertz allerliebsten gespons auserwehlet, und mit gnaden so schön gezieret. Ich küsse dich an

als meine auserwehlte Patronin.
O! du mildreichiste trösterin aller
beängstigten gedanken, höre an meine
aus dem grund der seele aufstossende
seufzer, und lasse dir die bestürzte ge-
gen die bitterkeit meiner übelen, die
du bey deinen lebzeiten wohl er-
fahren hast vast kummer und angst
sehe! ach! wie glükseelig bist
du anjetzo meine allerliebste heilige
kummernus, weill du nun von aller
beschwernus befreyet lebest in im-
merwehrenden freüden, ich aber
hingegen fühle mein herz versenkt
zu seyn in einer tiefe des leids, bey
diesen habe ich annoch mein vertrauen
zu dir, und bitte dich demüthigst,
verhelffe damit ich von allen kum-
mer erlediget gelangen möge zum
zeitlichen und ewigen leben. Amen.

Andächtige Übung
Zum heiligen Dismas

Selig seynd die da sterben in dem Herrn, von nun an, sagt der geist, werden sie ruhen ohne arbeit

O! Dizma! bey dem höchsten gott wolleste mein Vorbitter seyn.

Und wann ich streitte in todesnoth beschirm die seele mein

O heiliger Dizma bitt für mich Und für alle die da ehren dich.

gebett

Heiliger Dizma, der du durch sonderbahre Vorsicht gottes aus einem nichtswürdigen mörder zu einem sonderbahren Spiegel der buß und rew worden bist, und innerhalb wenig stunden die ewige freud erworben hast. Bitte herab von

der höhe deines throns in den ab-
grund unsers elendts, erinnere
dich du frümhertziger barmhertziger,
der allzugeneigten zum bösen
jederzeit mehr als zum guthen ge-
neigten menschlichen natur, erin-
nere dich, und bitte gott für uns,
damit gleichwie er dich durch seine
unendliche und unergründliche gnad
und barmhertzigkeit zur buß und
reu und zur himmlischen glori be-
ruffet und geführet hat, er uns
also seine diener und dienerinnen
eben dieselbe gnad und barmhertzig-
keit zu wahren früchten der buß
und penitentz antreibe damit
wir unsere sünd hier bereuen, mit
dir seelig sterben, und zusammen
in unsern allerhöchsten gott un-
endlich uns erfreuen mögen. Amen.

Dein ewiger Beegen allmäch-
tiger gott seye bey uns, der
du in deiner todtsnoth allen sündigen
menschen hoffnung und ablaß der sün-
den ertheilet, da du dein zu dir
sich neigender mörder die himmlische
glori barmhertziglich versprochen hast.
Amen.

Gebett
Zu dem heiligen Marty-
rer Prosper.

O! unüberwündlicher Martyrer heiliger Prosper, der du dein heiliges blüt auß lieb gegen gott vergossen, und dadurch den Palm-
zweig der marter überkommen, erlange uns allen, die wir deinen heiligen leib und dein heiliges blüt verehren, den wohlstandt leibs und der seelen, auch daß wir nach überwündenen sichtba-
ren, und unsichtbahren feinden von allen übel, insonderheit deß fiebers, und anderer Kranckheiten durch deine fürbitt erlöset, wie auch mit dir und allen heiligen in der ewigen wohlstand gelan-
gen mögen. Amen.

Gebett zu Gott

Allmächtiger ewiger gott, von dem alles gutes herrühret, verleihe

Uns deinen demüthigen Dienern
durch die Furcht des heiligen na-
mens Deines Sohnes unsers Hei-
landes Jesu Christi, sein und Dei-
nen Schutz auch den mit-
stand Leibs und der Seelen, auf
das wir, die wir hier auf erden
die gedächtnus seines heiligen blut
vergiessen andächtig begehen, von
allen bevorstehenden übel erlöset,
und in dem himmel mit ihme mögen
gekrönet werden, durch Christum
unsern Herrn. Amen.

Ein andächtiges gebett zu dem allersüssesten nahmen Jesu.

O! Herr Jesu Christe erbarme dich meiner, dann unter dem himmel ist kein anderer nahmen, in welchen ich kan seelig werden, als in dem nahmen Jesu. Pey mein Jesus, wann ich in sünden liege, Pey mein Jesus wan ich schlaffe, Pey mein Jesus, wann ich wache, Pey mein Jesus, wan ich in unglük bin, Pey mein Jesus, wan ich krank bin, Pey mein Jesus, wan ich gesünd bin, Pey mein Jesus, wan mich der böse feind anficht, Pey mein Jesus in diesem leben, Pey mein Jesus in dem andern leben, Pey mein Jesus wan ich ringe mit dem tode, Pey mein Jesus wan ich scheide von dieser welt, Pey mein Jesus in dem gerichte gottes, Pey mein Jesus in

der ewigen belohnung. O du süsser Jesu ein gnugsammer reich thumb, ein steter vorschmack, wan ich dich habe, so habe ich alles, wan ich dich nicht habe, so habe ich nichts. was hilfft es meiner armen seel wan ich schon die gantze welt hätte, und hätte deinen heiligen nahmen Jesu nicht! diesen deinen heiligen nahmen Jesu ô Herr! schreibe mit deinem heiligen blutt in mein hertz, auff das ich gar nichts empfinde von der welt, von dem fleisch, und mit dem heiligen Ver, nahmen ruhe: Ô Jesu! sey mein Jesus. Amen.

Andacht
Zu der seeligster mutter gottes Maria.
das Salve Regina.

Gegrüsset seyst du Königin, mutter der barmhertzigkeit, das leben, süssigkeit und unsere hoffnung sey gegrüsset, zu dir schreyen wir elende kinder Evä. Zu dir seufftzen wir traurende, und weinende in diesem thall der zäher. Eja unsere fürsprecherin darumb wende deine barmhertzige augen zu uns, und nach diesen elend zeige uns jezum die gebenedeyte frucht deines leibes. O milde! o güttige, o süsse jungfrau Maria.

℣: Bitt für uns o heilige gottes gebährerin.

℟: das wir theilhafftig werden der verheissungen Christi.

Gebett

Allmächtiger ewiger gott der
du den leib und die seel der ehr-
würdigen jungfrauen und mut-
ter gottes Maria durch mitwir-
kung des heiligen geistes berei-
tet hast, daß sie würde eine wür-
dige wohnung deines sohns.
gib uns, die wir uns in ihrer
gedächtnus erfreuen, daß wir
durch ihre milde fürbitt von un-
sern gegenwärtigen übeln und
von dem ewigen tod erlöset wer-
den. durch denselben Christum
unsern herrn. Amen.

Oratio
ad S. Apolloniam.

Virgo Dei eggregia
Pro nobis Apollonia
funde preces ad Dominum
Ut tollat omne noxium.
Ne pro reatu criminum
morbo vacemus dentium,
De sanitate corporis,
gratulemur, et capitis.
V. Specie tua, et pulchritudine tua,
R. intende prospere, procede et regna.

Oratio.

Deus pro cujus sacratissimi nomi-
„nis honore, beata Apollonia Vir-
„go et martyr gloriosa horribilem
dentium excussionem patienter
sustinuit. Praesta quaesumus,
ut qui ejus memoriam frequentant,
a tetro dolore dentium custodias,
et post hujus vitae erumnas ad
beatae Patriae gaudia aeterna perdu-
„cas. Per Dominum nostrum Jesum
Christum filium tuum, qui tecum vi-
„vit et regnat &c.

Gebett zum heiligen Carolo Borromæo

Beichtiger und Bischoffen.

Antiphona.

Siehe ein hoher Priester, welcher in seinen tägen recht und wohlge-
„fällig vor gott gewandlet, und
ist recht erfunden worden, und
zur zeit des zorns ist er eine Ver-
„söhnung worden.

℣: der Herr hat ihm geliebt, und ge-
„ziehret.

℟: das Kleid der Herrligkeit hat
er ihm angelegt.

Gebett.

O Herr du wollest deine Kirchen mit
des heiligen Caroli deines Beicht-
„gers und Bischoffs beharlichen
Schutz beschützen, auf daß gleich
„wie seine in bischöflichen Hirten-
„ambt eifrige Vorsorg ihm glorwürdig

gemachet, also auch uns seine für
„bitt in deiner liebe allezeit inbrün
„stig zu sein verspüre, durch Jesum
Christum unsern Herrn. Amen.

℣: Bitt für uns heiliger Carole,
℟: auf das wir theilhaftig wer
„den der Verheissungen Christi.

Gebett

Heiliger Carole Borromæe du
getreuer Hirt deiner gläubigen
schafft, und grosser Seelsorger dei
„nes anvertrauten Heerde, erhöre
unser bitt, und gedenke der gros
„sen gnad, so dir der allmächtige
gott so wohl in deinem leben, als
nach deinem tod verliehen, das
du die versöhnung des gerechten
göttlichen zorn vor dein volck
ausgewürket, da du die Pestilen
„tzische grausamme seuche durch
dein heiligen exemplarischen, wan
„dl, demuth und aufopferung dei
„nes eigenen lebens, so du in wel
„render Pestilentz zu liebe deines
nächsten, umb jenen so wohl am

Leib, als der Seele beyzuspringen und
zu helffen, unbedingnahe als ein
eyfriger Seelsorger und Vatter der
Bedenden aufgesetzet. Vor solche
erwiesene grosse dienste gott die
straff der Pestilentz aufgehebt, und
dich zu einem besondern Patron
wieder solche grausamme seuche
seinem Volck zu grossen trost, und
wiederlangung seiner gnade, und
barmhertzigkeit, als einen mittler
vorgesetzet, als kommen wir in
dieser zuversicht zu deinem schutz
flichende, bittend, du wollest uns
durch deine grosse verdienste bey gott
verzeihung unserer schwehren sün-
den auswirken, dadurch wir den
göttlichen zorn, und der bestraf-
fung der Pestilentz entfliehen, das
wir also so wohl von dem zeitli-
chen übel, als ewigen tod befre-
et werden durch Christum un-
sern Herrn. Amen.

Gebett
Zum heiligen Cajeta-
no.

Gebenedeyet sey die allerheiligste
Dreyfaltigkeit, welche dem heili-
gen Cajetano die gnad gegeben,
daß er der welt eröffnet hat,
wie das Vertrauen auf die gött-
liche fürsichtigkeit gestellet wer-
den soll.

Vatter unser ꝛc.
gegrüsset seyst du ꝛc.

Ehr sey dem Vatter und dem Sohn,
und dem heiligen geist, als es
war in anfang, jetz, und allweg,
und zu ewigen zeiten. Amen.

O! ewiger gott, verachte nicht dein
in trübsal zu dir schreyendes Volck
sondern von wegen deines glorwür-
digen nahmens, und durch die
fürbitt des heiligen Cajetani bei-
nes Beichtigers komme den geängstigten

gnädiglich zu hülff. durch Chri-
"stum unsern Herrn. Amen.
V: der allmächtige, und barmher-
"tzige erhöre uns.
R: Amen.
V: und die Christgläubige seelen
ruhen durch die barmhertigkeit
gottes im frieden. Amen.

Gebet zu Cajetan.

O! heiliger Cajetane, ich bitte
dich, erwirbe mir bey gott dem
Herrn diese gnad seiner hülff in
nothfällen, das ich ihme dardurch
immerdar in brünstiger liebe ihme
noch vollkommener diene, eifriger
zu seiner ehr arbeite und mich
dergestalten in demselben verände-
"re, das ich ihm, und in ihm allein
lebe, und also noch die auff erden
mein himmel seye, wan ich demsel-
"ben gefalle. Amen.

Lobspruch des Hei-
ligen Cajetani.

Wer gnaden sucht und wunder viell
findet bey Cajetan ohne zihl.
Krankheit und schmertz vertreibet sy,
Sein hand curiret all pest und
geschwör.
Die blum und öel von sein altar
erlöset aus tod, und teüffels ge-
fahr.
Der menschen gemüt und sinn ver-
kehrt
macht er gesund wan man ihm
ehret.
Das weiß der Neapolitan,
und wer ihm sonsten trüwet an.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn,
und heil: geist. v. r. s.

V. O heiliger Vatter Cajetane bitt
für uns.
R. auf das wir der verheissungen
Christi theilhafftig werden.

O! gott! der du den heiligen Ca„
„jetan mit ansehnlicher, glori der
miracll gezieret hast, verleyhe
uns, durch seine fürbitt die lei„
„bes und seelen gesundheit, damit
wir in aller gottes furcht und ei„
„gen dir beständiglich dienen mögen.
durch Christum unsern herrn.
Amen.

Oratio ad S. Barbaram.

O! Sanctissima Virgo Barbara! quodcunq; sponsi tui viribus po-
„tes, mihi in mortis articulo ob-
„secro ut suppedites, adjuva me
miserum ne in peccatis moriar,
effectum tunc habeat tua intercessi-
„sione primitus a Christo tibi facta
promissio, cum fidem ejus tuo san-
„guine consecrasses. Recreat in
memoriam sponso tuo exurbescens
sanguis, recordetur ardentissimæ
tuæ Charitatis, nec animam meam
a corpore exire permittat, nisi con-
„fessione expiatam, et Sacrosanctæ
Eucharistiæ Sacramento refectam,
oleo unctionis munitam.

Amen.

Gebett
umb ein seeliges ende.

Ich befehle dir jetzt ô! Jesu, da
ich noch durch deine gnad gnug
sammen Verstand, und stärcke
dazu habe, meine seel, auch daß
du sie dir wollest herrlich lassen
anbefohlen sein, zu der zeit, da
ich wegen der tödtlichen pein,
und angst dir dieselbige nicht
werde befehlen können. Ich
bekenne ô! Jesu, daß ich mich vor
dem todes kampff förchte, dann
wo solte mein hinfahrende seel
bleiben, wann du sie nicht nur
dest annehmen, derohalben
bitte ich dich ô! Jesu! jetzt aus
allen meinen kräfften leib und
der seelen, du wollest alsdan
meinen geist in der höchsten angst
und gefahr trösten, und stärcken
und dich deines geschöpffs, und
so theuer erkauften pfandes an
nehmen. gedenck ô! Jesu,

wie du auch bey deinem Hinscheiden
in so grosser angst gewesen, bist
wie erbärmlich du mit lauter
stimme geschrieen, und geklagt,
das dein Himmlischer Vatter dich
verlassen habe! gedencke wie
du deinen geist in seine Hände be-
"fohlen, und also aufgegeben hast,
Ingleichen schreye ich jetzt zu dir
ô! Jesu, das du als mein Erlö-
"ser ebener gestalt meinen geist
wann er von leib wird Hinscheiden
wollest annehmen. gedencke
ô güttigster Jesu, das du am stam-
"men des Creutzes deine Vätterliche
armben hast ausgestrecket, mich
zu umbfahen, dein heiliges Haubt
geneiget, mich zu küssen, und dei-
"ne liebreiche seitten hast lassen
eröffnen, mir einen zugang zu
deinen gnädigen hertzen zu machen.
Siehe ô Jesu! meine seele suchet bey
dir ihre zuflucht, mit kindlichen
vertrauen laufet sie in deine
armben, dein heiliges Haubt umb-
"fahet sie, und küsset, in deine

Heilige Seitze verberget sie sich,
wohl ist mir bey deinem Herzen,
sie ist der Brunn des ewigen lebens,
sie ist mein gewünschte Ruheplatz,
sie werde ich von aller gefahr, und
anlauff der Höllischen feinde sicher
seyn, sie verhoffe ich, die Süße stimm
zu hören: Komm ô. gebenedeyte
meines Vatters, besitze das Reich,
so dir bereitet ist von anbeginn
der welt. Ô Jesu! wie se-
lig, und überselig werde ich seyn,
wann du mich in dein reich wirst
aufnehmen. Ô Jesu! in deine
Händ befehle ich meinen geist, du
hast mich erlöset. Amen.

Freywillige Verbünd-
nüß
aller frommen Hertzen

Durch den Schutz Mariæ, und
ihrer unbefleckten empfäng-
nüs ein glückseliges
sterbstündlein und ab-
kürtzung des feg-
feürs zu er-
langen.

Quæretur peccatum illius et
non invenietur. Ps. 9. Ver. 15.

Nach ihrer sünden wird man fra-
gen, aber sie wird nicht gefun-
den werden. Ps. 9. V. 15.

Der erste Theil.

Was erfordert werde in diese Ver-
bündnus zu treten?

Ein gleiche einsere geistliche Ver-
bündnus zu nennen, ist gar nicht
Rom. 6. Sich einer unsinnigen Person
anzunehmen, eine sünde wahrnen ein
schmieden zu lassen, eine Lasse

genug ist, noch wenigers ist ein
gnugsam tag und jahr zu
nahmhaft. genug ist nit das
nimmer von nimmer jahr verlibigen tag
in ihre meinung nur gleich ewige zu
" schaffen zu nennen, ewiglich
Christo, und ihnen seinen nutz lan
" ge, und seinem folgenden gebott
gnugsam.

Gebett.

Allerheiligste mutter, ein königin
der himmlen und pforten der seelig"
"keit, vor deinem eingebohrnen
Sohn bekenne ich das ich mich mit
dir tausendmahl erfreue, und
dir glück wünsche, nicht allein
wegen eines solchen Sohns, sondern
auch der sonderbahren dir von
gott verliehenen gnad und ehr
deiner unbefleckten empfängnus;
und wolte gott, das diese dein
sonderbahre gnad von jedermann
geglaubet wurde, das du nemlich
gleich ersten augenblick deiner
empfängnus von aller erbsünde
weit befreyet seyst gewesen. Und
was mich angehet, bin ich schon be"
"reit, und entschlossen, in dieser

meinung beständig zu leben, und
zu sterben. Den ersten augen
"blick deines lebens will ich alle"
"zeit als heilig verthädigen, lasse
du hingegen die letzte minuten
meines lebens dir anbefohlen sein."

Darumb o du wunderbahr"
"liche mutter! o du nach gott
mein höchste hoffnung und gröster
trost, zu dir kehre ich mich in die"
"sen elenden jammerthal, und so wohl
für mich, als alle andere einverleib"
"te diesen gesellschafft bitte ich dich"
umb diese einzige gnad, so dir
nicht zuwieder sein wird, nemlich
das wir glückseelig sterben, und der
freuden des fegfeuers bald entrinnen
mögen. Damit ichs aber von
dir erlange, so nimme ich mir fürge"
"glich vor: erstens alle jahr am
fest deiner unbefleckten empfängnus
zu communicizen, und dieses gebett
andächtig zu verrichten. Zum
andern, deine heilige bildnus an
bemelten fest an einem gewissen ort
zu besuchen. Drittens alle
tag zu ehren deiner unbefleckten
empfängnus drey gebetter zu ver"
"richten. Darumb wollest du

gefallen lassen, deine barmhertzige
und liebreiche augen zu uns zu
wenden und nach diesem elenden
leben die gebenedeyte frucht dei-
nes leibs jesum uns bald zu zei-
gen. O milde! o güttige!
o süsse jungfrau Maria!

Der andere theil.

Was ein einverleibtes glied die
sey verbündnus zu verrichten
habe?

Dass solgnide punkt soll der jugend
nur unbekandten hingängung fleissig
vorgehalten und schuldigkeit erinnert
werden, alle jahr zu gedachtem
fest, oder auch in continuirter Octav
8 tägiger verbündnuss wann das ob-
gesetzte gebett andächtig ge-
than.

Zum andern, zur dritten tag vor
dem bild und der allerheyligsten
jungfrau und ein glückseliges
todtbündlein, und abkürzung des
fegfeurs für sich, und andern
seyen einverleibten mitgenossen dem
englischen gruss beitten.

Christus soll nun alle das seine
zu sich allein nemen und für die
abgestorbene glieder dieser Ver-
einigung in folgenden
theil zu seinen sagen wer nach und
nach bleiben wegen andern ver-
schiedenen gebrechen wenden.
Und so nun das Leben unmöglich
ist wer kan verlust dieses gebet-
ter täglich genug fassen der englischen
gnad danken.
Endlich ist zu
merken das obsten nun der
das andern der Communion fürnem
nehmende vil Vorgespräch der
Vorbereitung halben nicht vermischet
werden so bleibt hier damit
nun gleich dieser Vorbericht und
gnugsam derselben Verrichtung und
gebett.
Das in Christlichen
acht genommen werde, wie sehr
wer sich nun gutmachen, der-
selben nutzen zu haben, fürnem-
lichen nun glückseligen tod und
nach demselben ewig wirdigen
auferstehung vil dem jüngsten.

Der dritte Theil.

Etwas andächtige gebetter für die abgestorbene, und noch lebendige glieder dieser Verbündnus.

für die abgestorbene

Wir bitten dich, o! allergütteg-
ste Jungfrau, ein Königin der en-
den, und aller Engeln, du wol-
lest denen armen seelen in fegfeür
eine linderung ihrer pein und
schmertzen erlangen.

Dieses gebättlein ist der heiligen
Brigitta von Christo gnadbas-
ser worden.

für die Lebendige.

Durch deine allerheiligste reinig-
keit und unbefleckte empfäng-
nus, o du allerreineste jung-
frau! erlange mir und allen
meinen bunds genossen die gnad
wohl zu sterben, und des fegfeürs
bald entlediget zu werden.

Zum beschluß dieser andacht sollen
alle diejenige, so gliedter dieser

Versammlung [illegible] wollen, nun
[illegible] und [illegible] dessen [illegible]
[illegible], [illegible] und
[illegible] und
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Oratio
Continens præcipuos Religionis actus.

Credo Domine, sed credam firmius; Spero Domine, sed spem securius. Amo Domine, sed amem ardentius. Doleo Domine, sed doleam vehementius. Adoro te, ut primum principium, desidero te, ut finem ultimum, laudo ut bene factorem respectuum, invoco ut defensorem propitium. Tua me sapientia dirige, justitia contine, clementia solare, potentia protege. Offero tibi Deus meus cogitanda, ut sint ad te, dicenda, ut sint de te, facienda, ut sint secundum te, ferenda, ut sint propter te. Volo, quid quid vis: volo quia vis; volo quomodo vis; volo quam diu vis; Ora Domine, intellectum illumines, voluntatem inflammes, corpus

Emundes, animam sanctifices,
defleam praeteritas iniquitates,
repellam futuras tentationes, cos-
"figam vitiosas propensiones, et
"colam idoneas virtutes. Tribue
mihi bone Deus amorem tui, odium
mei, zelum proximi, contemptū
mundi. Studeam superioribus
obedire, inferioribus subvenire,
amicis consulere, inimicis parce-
"re. Vincam voluptatem austeri-
"tate, avaritiam largitate, ira
"cundiam lenitate, tepiditatem
pietate. Redde mē prudentem
in consilijs, constantem in peri-
"culis, patientem in adversis,
humilem in prosperis. Fac
Domine, sim in oratione attentus,
in epulo sobrius, in munere se-
"dulus in proposito firmus. Cu-
"rem habere innocentiam interiorem
modestiam exteriorem, conversati-
"onem exemplarem, vitam regula-
"rem. Assidue invigilem natu-
"rā domandā, gratiā fovendā,
legi servandā, saluti promerendā.
Discam a te, quam tenue sit, quod
terrenum, quam grande quod divinum,

Quam breve, quod temporaneum,
quam durabile quod æternum.
Da, mortem præveniam. judicium
pertimeam, infernum effugiam,
Paradisum obtineam, per Chri-
stum Dominum nostrum.

Amen.

Gebett
und erhaltung der lie-
ben erdfrüchten.

O gott! der du das angesicht
der erden mit allerley früchten
damit die menschen dadurch erneh-
-ret und das viech gespeiset wer-
-de, zierest, wir bitten dich,
du wollest unser land segnen
und benedeyen, auch das es sei-
-ne früchte und reiches einkom-
-men tragen und geben könne;
dann wir mit aller mühe und ar-
-beit nicht ein einiges körnlein
auf der erden herfürbringen, noch
das es aufwachse oder zeitig wer-
-de helffen können und mögen, wan
du nicht mitwürkest, oder das
wachsen und aufnehmen verley-
-hen wollest. Du verleyhe nun
denen welche dich demütiglich
darumben bitten, ein gütiges, hai-
-lsames und annehmliches wetter,
zu aufwachsung und zeitigung der

lieben erdfrüchten. gib uns einen
morgen- und abendsegen, daß die
früchte unsers landes von dir gesegg-
net und gemehret werden, auch
daß ihnen kein einige bösezeit, der bö-
sen geister, noch andere boshafftige
menschen schaden, oder deinen heili-
gen seegen abwenden mögen.
Lasse dir ô! allergüttigster gott
befohlen seyn die früchte der erden,
nemlich das liebe getreid, wein, und
öel, sambt allen andern, was das
erdreich zu aller unserer nothdurfft
herfürbringt. behütte und be-
wahre solches gnädiglich vor allen
boshafftigen, und wiederwärtigen
gewalt, vor allem ungewitter,
überflüssiger hitze, schädlicher
dürre, sturmwind, schauer, un-
mäßigen regen, kälte, eis, schnee,
wie auch vor allen andern laube,
reichen wetter, damit es ihnen nicht
schade, sondern uns die erdfrüchte
seyn mögen zur fülle und auffent-
haltung der menschlichen nothdurfft.
das wir uns derselben fromm, und
nichtern in aller lieb, fried, und

einigkeit, zu deines göttlichen
nahmen lob, des nächsten hülff,
der lieben gesundheit, und der see
len ewigen heyl brauchen. Amen.

Der Segen gott + des Vat
ters und des + Sohns und des
heiligen + geistes, erlöse uns, und
alle Christgläubige, wie auch unsere
gründ und wohnungen, sambt allen
früchten unsers landes von allen
schädlichen ungewitter, donner,
und allem boßhafftigen gewalt.
Amen.

Andächtige Tugends-Übungen, täglich zu sprechen.

Ich bette dich an, ô allerheiligste Dreyfaltigkeit, Vatter, Sohn, und heiliger geist, drey Personen, ein einiger gott.

In dem angesicht deiner göttlichen Majestät wirff ich mich in die tiefe und abgrund meiner nichtigkeit.

Ich glaub festiglich alles und jedes was du uns in heiliger Schrifft geoffenbahret, und durch den heiligen catholische Kirchen zu glauben vorgehalten hast: und bin bereit alles und jedes mit dargebung und verliehrung meines auch tausendfältigen lebens zu bezeugen.

alle meine hoffnung setze ich in dich und was ich immer gutes haben kan, geistlich oder leiblichen, in diesem und in andern leben, das alles

verlange, und verhoffe ich zu empf-
fangen, und will alles annehmen
allein von deiner allermildesten hand
O mein gott! mein leben, und mein
einige hoffnung.

Dir o! mein gott übergib ich heut,
jetzt und alle ewige zeiten mein
leib und seel, alle meine kräften,
mein gedächtnus, verstand, und wil-
len, und alle meine sinn.

Auch alle mir mögliche ver-
störe ich, und bezeüge ein für alle-
mahl, daß ich nicht einwillige auch
niemahlen einwilligen wolle in ei-
nige sach, die zu der allergeringsten
verunehrung, und beleydigung dei-
ner göttlichen majestät gereichen
könte.

Ich nim mir täglich für, mich
und alles was ich bin, mein gänzli-
ches vermögen, und alle meine kräf-
ten zu deinem dienst und göttlichen
ehren anzuwenden.

Ich bin bereit gantz williglich anzu-
nehmen alle und jede widerwärtigkeit

die mir dein Vätterliche Hand zuschi-
"cken wird; und verlange in allen
und jeden deinem allerheiligsten
Willen ein belieben und wohlge-
"fallen zu geben.

Alles was ich bin, und vermag,
bin ich willig anzuwenden, und
wünsche durch alles zu vermögen,
und zu erlangen, daß dir von allen
gedienet werde; und daß alle
menschen dich ehren, preisen, und
lieben, als ihren gott, erschaffer
und herrn.

Ich erfreue mich allermassen, und
herzlich ob deiner ewigen glück-
"seligkeit, und frolocke inniglich"
ob deiner so grossen glori und
herrligkeit im Himmel, und auf-
erden.

Ich sage dir unendlichen dancke umb
unzahlbahre guttaten die mir
und der gantzen welt seynd er-
"theilet worden, und welche noch
täglich und unaufhörlich von
deiner göttlichen Providentz und
allergüttigsten vorsichtigkeit uns
mitgetheilet werden.

von grund meines hertzens, und
aus gantzer meiner seelen liebe
ich deine unendliche güte ver-
gen ihrer selbsten: und wolte
wan ich könte, dich lieben mit
aller liebe, mit welcher dich lieben
alle heilige engel, und alle gerech-
te menschen, mit deren aller liebe
ich mein unvollkommenste lieb
vermenge und vereinige.

O! mein gott! in vereinigung al-
ler verdiensten des todes, lebens
und todes Christi, der allerseelig-
sten jungfrauen Mariae, und aller
lieben heiligen von nun an für
allezeit opffere ich auf deiner
göttlichen majestät alle meine werck
wort und gedanken, und vereini-
ge solches in das kostbahrlichste
blut Jesu unser heylands und
erlösers.

Mit fürsetzlichen willen und vorha-
ben verlange und begehre ich
durch meine würckungen diesen heu-
tigen tag, so viel möglich ist, mich
eyfrigst zu machen alles verlie-
renen ablasses, und mit solchen auch
denen im fegfeuer leydenden seelen

fürbitts weise möglichste Hülff zu leisten.

Was ich aufopffern kan, alles und jedes opffere ich dir sonderlich auch auch zur Buß und genugthuung für meine sünd und mißethaten.

Mein Herr und gott sinceilen du aller lieb und alles dienstes un endlich würdig bist, das du bist der du bist, so viel mir möglich ist, hab und trage ich hertzliche reu und schmertzliches leyd über alle meine begangene sünden, verhasse dieselbe als aus allen das gröste und abscheulichste übel, bitte demütiglich, du wollest mir alle sünden gnädiglich, und barmhertziglich verzeyhen, und vergeben, ich nihm mir festiglich für, deine göttliche güttigkeit hinführo nie mahlen mehr zu beleydigen in ewigkeit.

In deine wunden weiste, und verliesse ich mich ô Herr. alldorten verberge mich, schütze und

beschirme mich heut und in al-
ler Zeit, dies daß du mir Herr
leichest gnad dich anzusehen, zu
lieben und zu loben ewiglich
im Himl. Amen.

Jesus, Maria, Joseph, euch schänke
ich mein Herz und seel.

Andächtiger Seüfftzer
zu dem
Gecreützigten Heyland
umb ein seliges ende.

Ich fall dir wohl getröst, mein gott
zu deinen füssen,
dan du verstossest nicht, die nur von
herzen büssen;
lasst mich auch deinen trost, und dei-
ne gnad geniessen.
gestatte mir ô herr! das ich vor dir
erscheine,
auch alle mißethat durch wahre
büß bereine,
auch meinen will von nün mit dei-
nem gantz vereine.
du bist mein bester schatz ja wohl
mein alles in allen,
o das ich fernerhin dir bester möcht
gefallen,
so wird mein lobgesang auch an-
genehmer schallen.

Indessen bin ich matt, wie solches
leicht zu mercken,
dein geist ermanglet mir, an wor-
ten und an werken,
O Herr! du wollest mich durch deine
gnade stärcken.
ob ich zwar solcher gnad unwürdig
bin zu schätzen,
so will ich doch auff gott mein gantz
Vertrauen setzen,
nicht aber mit der gunst der menschen
mich ergötzen.
Zu gott dem Herrn allein, mein gantzes
Hertz ich wende,
damit, er Vätterlich den gutten
geist mir sende,
und gnädiglich Verleyh ein segen-
Volles ende.
Umb solches bitt mein Hertz und
dieses noch bäneben,
er wolle durch den geist der warheit
mir eingeben,
auff welcher straff ich soll gelan-
gen zu dem leben.

Das bitt und seüfftze ich, und zwar
aüs hertzens gründe
der liebe gott verleühe mir ein be,
„ glückte stünde
und diese hofft mein seel, durch sei,
„ ne hertzens wunde.
Komm! dan ô jesu komm! mit deinem
creütz beladen,
in deinem blüt will sich mein arme
seele baden,
aüff das der höllenhünd mir gar nicht
könne schaden.
gedenck herr jesu christ, du trün
„ quell aller freüden,
das ich ein ursach bin an deinem
bittern leiden,
las mich an jenen tag von dir nicht
ewig scheiden.

Amen.

Ein kraftiges allgemeines Gebett, betreffend die ewige seligkeit.

Mein gott und herr, ich glaube in dich, stärcke meinen glauben, ich hoffe auf dich, stelle meine hoffnung, ich lieb dich, entzünde meine liebe, ich bereue meine sünd, vermehre meine bereüung.

Ich bette dich an als meinen Erschöpfer! ich trachte nach dir, als nach meinem letzten ziehl, ich danche dir, als meinem höchsten gutthäter, ich rüffe zu dir, als zu meinem allvermögenden beschützer.

Mein gott! würdige mich zu leiten durch deine weisheit, mich inzuhalten durch deine gerechtigkeit, mich zu trösten durch deine barmhertzigkeit, mich zu schützen durch deine allmacht.

Ich opffere dir auff alle meine ge-
"danken, alle meine wort, alle mei-
"ne werche, und alle mir zufallen-
"de widerwärtigkeiten, dergestal-
"len, daß ich allezeit dencke an dich
jede von dir handle vor dich, und
alles übertrage deinetwegen.

Herr ich will alles was du wilst,
weill du es wilst, wie du es wilst,
und so viel du wilst.

Ich bitte dich erleüchte meinen Ver-
"stand, entzünde meinen willen,
reinige meinen leib, und heilige
meine seele.

Mein gott, geb mir die gnad mei-
"ne begangene sünden abzubüssen,
alle zustossende anfechtungen zu
überwinden, meine unordentliche
anmuthungen zu bestreiten, und
die mir anstehende tugenden zu
üben.

Erfülle mein hertz mit einer zarten
lieb gegen deiner unendlichen güt-
"te, mit einem wahren abscheüen ge-
"gen meinen verübten fähler, mit
einem rechten eyfer gegen meinen
nehen menschen, mit einer beständi-
"gen verachtung der welt, und aller
zeitlichen.

Verschaffe, ô Herr! Das ich mich
allezeit unterthänig erweise gegen
meinen obern, lieblich gegen mei-
nen unterthanen, getreu gegen
meinen freünden, und sanftmüthig
gegen meinen feinden.

Hilffe mir das ich den schnöden wol-
lüst übergewältige, durch die ab-
tödtung; den geitz durch das
almosen; den zorn durch die sanft-
müth und langmuth, durch eine
wahre andacht.

Mein gott, ertheille mir die gnad,
das ich verständig seye in meinen
anschlägen, hertzhafft in gefahren,
geduldig in den widerwärtigkei-
ten, demüthig in glücklichen fort-
gang.

Lasse nicht zu ô Herr! Das ich je-
mahlen vergesse der aufmerksam-
keit in meinem gebett, der mäßig-
keit bey dem tisch, der genauen
obsicht in meinen geschäfften, und
beständigkeit in meinen gutten
vorsätzen.

Erwecke in mir ô Herr! eine absonderliche sorg, mich allezeit aufrichtig in meinem genüessen, erbahr in meinen gebäzden, lauterbarlich in dem gespräch, und verstän dig in meinem wandel, vorzusehen.

Das ich mich befleisse unaussetzlich die begierden der verkehrten natur zebzwingen, der gnad beyzupflichten, das gesatz zu halten, und die seeligkeit zu verdienen.

Mein gott, unterweise und lehre mich, das ich verstehe die kleine der erden, die grösse des himmels, die kürtze der zeit, und die länge der ewigkeit.

gib die gnad, das ich mich bereitte zu dem tod, das ich förchte dein gericht, das ich entgehe der höll, und das ich erwerbe die ewige glükseeligkeit. durch die verdienst unsers herrn jesu christi.

Amen.

Aufopferung
Deiner Selbsten gott dem Herrn, Deren sich der Heilige Ignatius gebrauchet.

Nimme auf ô! Herr! meine gantze Freyheit! nimme hin mein gedächt„nüs, meinen Verstand, und meinen„ willen. Was ich immer hab, oder besitze, das habe ich von Deiner freygebigen Hand empfangen. alles dieses Händige ich dir wiederumb ein, und übergib es dir nach Deinem belieben zu regieren. Verleyhe mir allein durch deine gnad ô gott! das ich dich von Hertzen möge lieben, so wirst du mich nach genügen bereichen, mehres werd ich auch nicht verlangen.

Amen.

Psalm. 56.

Miserere mei Deus, miserere
„ mei: quoniam in te con
„ fidit anima mea.

Et in umbra alarum tuarum
sperabo: donec transeat ini
„ quitas.

Clamabo ad Deum altissimum
Deum: qui benefecit mihi.

Misit me de cælo, et liberavit
me: dedit in opprobrium con
„ culcantes me.

Misit Deus misericordiam suam,
et veritatem suam: et eri
„ puit animam meam de medio
catulorum Leonum, dormivi
conturbatus.

Filij hominum, dentes eorum ar
„ ma et sagittæ: et lingua
eorum gladius acutus.

Exaltare super cælos deus: et
in omnem terram gloria tua.

Laqueum paraverunt pedibus meis:
et incurvâsunt animam meam.

Foderunt ante faciem meam fove
am: et inciderunt in eam.

Paratum cor meum deus, para
tum cor meum: cantabo et
psalmum dicam.

Exurge gloria mea exurge: psal
terium et cythara exurgam
diluculo.

Confitebor tibi in populis domi
ne: et psalmum dicam tibi
in gentibus.

Quoniam magnificata est usq ad
cælos misericordia tua: et
usq ad nubes gloria tua.

Exaltare super cælos deus: et in
omnem terram gloria tua.

Gloria Patri &c.

Domine Iesu Christe,

ego miser peccator doleo ex toto corde meo et intimis medullis, quod te deum meum hactenus et meâ vitâ, qui me creâsti, et mihi omnia bona dedisti, et ad "huc das, ausus sim offendere. Ignosce indignissimo mihi, omne bonum, parce benignissime Jesu, his et omnibus alijs mihi jam in "scijs peccatis et negligentijs meis, et des mihi tuam sanctissimam gra" "tiam, ne te ampliùs ità offendam, sed vitam meam emendem, et pœni" "tentiam cum contrito corde et ani" "mo agere possim. Peragám itaq mî deus confessionem meam, et com" "munionem, dolens ex corde et toto animo, proponens firmiter cum gra" "tia tua sanctissima, quòd velim vi" "tam meam emendare, pœnitentiam agere, et te deum meum nunquàm ampliùs offendere. Dico jam itaq cum peccatore: O deus propitius esto mihi miserimo peccatori.

Diesen, und allen meinen un-
„wissend, und wissenden sünden
worinnen mich mein gott schuldig
weiß und ich armer sünder nicht
dencken kan, gib ich mich schul-
„dig, und reüen mich von hertzen,
will mein leben mit gottes hülff bes-
„sern.

O! Herr Jesu Christe! durch dein
bitterstes leyden und sterben —
verlasse mich niemahl, auch alle
christglaubige seelen, absonder-
„lich in meiner letzten sterbstund,
und hernach in denen schmertz-
„haften peinen des fegfeuers.

Amen.

Ein schönes Gebett

zu der wunderthätigen Bildnus unser lieben Frauen zu

Maria Zell

O du allerseligste Jungfrau Maria die du alle augenblick stehest vor dem thron der allerheiligsten dreyfaltigkeit und dir erlaubt ist für uns zu bitten, zu aller zeit; so gedenke derowegen meiner alle stund bey deinem liebsten Sohn, bitt für mich so oft ichs bedarf, stehe mir bey, streit für mich, und erlange mir verzeihung aller meiner sünden, absonderlich in meiner letzten stund stehe mir bey zum meisten, und wann ich kein verwunderliches zeichen mehr geben kan, so strich mir zu, mach das heilige creutz für mich, besprenge mich mit dem weyhbrunnen, widersag dem bosen feind an meiner statt, bekenne den christlichen glauben in meinem nahmen, gib mir zeugnus, das ich an meiner seelen heyl und an der gnade gottes nimmer mehr verzweifle, hilf mir den bösen feind überwinden, und wann ich nicht mehr sprechen kan: Jesus, Maria, in

deine Händ befehle ich meinen
geist, sprich solches für mich aus,
und führe meine seel in Himmel
mit allen Heiligen dich zu loben.
Amen.

IVbILaVM
VenerabILIs Sar Candrl.

A IesV, Marla, et Anna, esto
VenerabILI Joannl Sar-Cándro
InfInIta gLorIa.

Gebett.

Allmächtiger einiger gott! der
Du in gesambten deinen Heiligen,
Christo Jesu, deinem eingebohrnen
Sohn, den du von ewigkeit gelie-
bet, und in Maria der unbe-
fleckten Jungfrauen: der gebär-
rerin gottes, da er mensch wor-
den als deiner auserwehlten
mütter, und der grosmutter
des Heylands der welt Sanct An-
na, geehret wirst. Ich
nehme die zuflucht
auf dem abgrund meiner nichtig-
keit zu dem Thron deiner uner-
mässenen, und unbegreiflichen
barmhertzigkeit. Lege mir

durch das theüre blut, und die
verdienst meines allerliebsten
erlösers jesu Christi gnädig.
erhöre die mütterliche fürbitt der
unbefleckten gottes gebährerin
und jungfrauen maria, und
ihrer hochwürdigsten mutter S:
Anna für mich und verleyhe,
das diese heilige nahmen, jesus,
maria, Anna, mit andächtigen
hertzen allezeit von mir geehret
werden, gleich wie sie geehret,
dein eyferiger und getreüer die-
ner Joannes Tascander. wel-
cher vor deine ehr, und aüs lie-
be des allein seelig machenden
Catholischen glauben, auch we-
gen dem zigill der heiligen beicht
biß in den schmertzlichen tod sei-
ner marter, besagte allerheilig-
ste nahmen beständig angeruffen,
und hiemit sanfft verschieden.
verleyhe o grosser gott. durch
die kraafft der allerheiligsten nah-
men jesus, maria und Anna,
standhafftigkeit, und stärcke in
glauben, beständigkeit in der

Hoffnung, und in der liebe den Seraphischen eyfer, auf das ich würdig werde mit dem ehrwürdigen diener gottes hier in den ängsten des todes mit heylsammer frucht, und dort ewig in der glori mit freuden zu sprechen:

Jesus, Maria, Anna.
Amen.

Gemäß der bezeugung des todes: Ein ehrsame zu gnüssame nöthe ist hie: Dieweil gottes Joannis Sarcander, unter dem titul Jesus, Maria, Anna, nidergeschrieben, wenden die Bürgen und Diener sich nennen, das sie täglich 3 Vatter unser, und Ave Maria, mit Vilmaligere wiederholung Jesus Maria Anna sprechen sollen. Das unser Vatter bitten, und Ave Maria dar die abgestorbnen, das ewigen dar die lebendigen Bürger und Diener, das Vieh, für die Wasserfälle dieses Landes.

Gebett
Zum heil: Wendelino

König = Hirt: und abbtern. Or,
" Dinis L. Benedicti.

O! heiliger Wendelinus!
wir bitten dich nun allzumahl
wend gnädig ab den Viech umfall.

℣. bitt für uns ô heiliger Wendeline.
℟. auf das wir durch deine fürbitt
der Verheissungen Christi theil,
" haftig werden.

Allmächtiger gott, der du den heil:
Wendelin, umb welcher auf liebe
gegen dir, das königreich verlassen,
und ein armer Viechhirt worden,
also begabt, das sein Viech von
keiner Pücht angegriffen wurde;
wir bitten dich, verleihe uns
durch seine Vorbitt und grosse
Verdienst, das auch von unsern
Viech alles unheyl abgewendet
werde. durch Jesum Christum
deinen Sohn, welcher mit dir, und
dem heil: geist gleicher gott lebet
und regieret in ewigkeit. Amen.

Andacht
Zu dem heil: Bischoff und Martyr
Athenogenes.
in allerhand anliegen.
Kurtzer lebens begriff.

Athenogenes, ein Freiherr Erkänntnüs Christi ist unter Regierung Diocle„ „tiani und seiner grossen Tirannen ver„ „schonen worden, und hat Viel mahlen mit seinen vorigen lieben Chri„ „sten ausgestanden. Endlich wurde er Bischoff und hat seinen Glauben nicht gnug in seinen Predigten nicht. Zu seinen Martyr hat er zu Gott gebetten, da er nach Vielen seiner Bekennschaftigkeit die seinige gnädiglich aufnehmen wolle welche Er in seinem nahmen anruffe„ „ten, wonach sich nun Himmlischer Stim zu ihm gewohnet: Athenogenes, mein Freundschaft Crone dein Bild ist aufgesetzt, wer mich dich anruffen wird, und in meinem heiligen Nahmen gestorben wird gehalten

Wunden, der wunde Brustgrunt der Trübsal, und seiner Sünden wunden ich nicht gründlich, so die ein brunnen der reinen ewigwerenden ströme Lebendiges wassers, der Weisheit, und der gnaden zufluchet.

Gebett.

Allmächtiger, ewiger gott, ein Vatter der armen und brunquell alles gutes, dir falle ich als ein elendes und gebrechliches geschöpff demütig zu füssen, bittend umb gnad und barmhertzigkeit; weilen ich aber wegen vielle meiner sünden mit dem publicanen meine augen gegen dir zu erheben mir nicht getraue vielweniger das lob Magdalena, dich vielle geliebt zu haben verdiene, so nehme doch an die Vorbitt deines getreüen dieners Bischoffen und Martyrers Athenogenis sambt seinen zehen jüngern, deren grosse verdiensten und martyr vor deinem göttlichen thron also hoch angesehen ware, das du selbe nicht nur allein deinen auserwehlten hast beygesetzt, sondern auch als Vorbitter aller

Nothleydend, und sterbenden erbie-
"sen hast, welches deine stimm vom
Himmel bestättiget hat; ertheile
mir also durch selbe, daß ich im
glauben gestärkt, in der Hoffnung
und Vertrauen zu dir gesteiffet,
und in deiner lieb ganz entzündet
werde; gib mir gesundheit und
nothwendige nahrung, daß ich solche
zu deinen diensten und ehren an-
"wende; vermehre meinen eyfer in
allen gütten und inbrünstigen ver-
"langen nach dir. O mein gott!
ich empfehle dir auch dieses mein
anliegen N. und bitte dich, wür-
"dige mich deiner göttlichen anschau-
"ung zu geniessen, durch die ver-
"dienste deines eingebohrnen Sohns
Jesu christi unsers herrn, welcher
mit dir und dem heiligen geist,
gleicher gott lebet und regieret
in ewigkeit. Amen.

Zu dem Heil: Joannes von Nepomuck.

O! heiliger Joannes Martyrer und Patron, aus dem Städtlein Nepomuck in böhmen gebürtig, und dieser heil: Prageriſchen Haubt Kirchen Thumbherr, der du König Wenceslao dem Vierten über alle ſeine ſchärffe, ingleichen auch liebliche unnachläſſliche nötzigung, die bekantnus der ſünden ſeiner gemahlin, welche ſie dir gebeichtet nicht hast wollen offenbahren, als er ſich gegen derſelben, weilen ſie ihm wegen ſeiner übertrettungen andächtig ſtraffte, ſchärffer hat ſtellen wollen, derentwegen du dan von der brücken in die Moldau biſt geſtürtzet worden, bey nächtlicher zeit aber durch brennende lichter aus dem waſſer, allwo dein heiliger leichnam gelegen, welche deiner andacht und unſchuld zeugen waren, biſt offenbahret, und von aller geiſtlichen Cleriſey, und andern volck anhero gebracht worden, und dies auf fünftigen tag derjenige,

Gebett.

Allmächtiger und barmhertziger gott, verleihe gnädiglich, damit wir, so in die Verdienste des Heiligen Joannis Nepomuceni unser Vertrauen setzen, durch seine kräftige fürbitt von allen schand in diesen, und zu„ künftigen leben, absonderlich aber von dieser N: N: bedorstehender ge„fahr barmhertziglich errettet wer„den. Durch Jesum Christum deinen lieben Sohn, der mit dir und dem heiligen geist gleicher gott lebet und regieret in ewigkeit. Amen.

K. 70 - 71 niezapis.

gebett eines ehemans oder einer ehefrauen.

O! allergüttigster gott! der du mich durch deine göttliche ver„ „ordnung in den stand der heili„ „gen ehe gesetzt hast, ich bitte dich, du wollest mir und meinem ehegemahl deine gnad verleyhen unsern stand wohl zu halten, und in fried und einigkeit mit einander zu leben, bewahre uns für armuth und krankheit für zank und unreinigkeit, für untreü und müstrauen, und für allen leiblichen, und geisli„ „chen übeln, so uns an unserer„ seeligkeit schädlich und an dei„ „nen dienst verhinderlich seyn. dir befehle ich o lieber gott un„ „ser hausweesen und geschäfften, dir opffere ich alle unsere müh und arbeit, und dir übertrage ich die sorg über mein gemahl,

kinder und gesind, Gutend demü-
tiglich dü wollest uns allesambt
in deinem schutz erhalten und
und gnad verleihen, also durch
das zeitliche zü wandern, damit
wir das ewige nicht verlichren.
Amen.

Oratio.

Deus, cujus Unigenitus per vi-
tam, mortem, et Resurrectionem
suam nobis salutis aeternae pra-
mia comparavit: Concede qua-
sumus, ut haec mysteria Sanctis-
simo beatae Mariae Virginis Ro-
sario recolentes, et imitemur
quod continent, et quod promit-
unt assequamur. Per Eundem
Dominum nostrum Jesum Christum
filium tuum, qui tecum vivit et
regnat in unitate Spiritus
Sancti Deus, per omnia saecula
saeculorum. Amen.

Secreta.

Fac nos quæsumus Domine his muneribus offerendis convenien" "ter aptari, et per sanctissimi" Rosarij mysteria sic vitam, Pas" "sionem, et gloriam Unigeniti tui recolere, ut ejus digni promissi" "onibus efficiamur. Per Eundem" Dominum nostrum Jesum Christum filium tuum &c.

Post Communio.

Sanctissimæ Genitricis tuæ, cu" "jus Rosarium celebramus, quæ" "sumus Domine, precibus adjuve" "mur, ut et mysteriorum, quæ recolimus, virtus percipiatur, et Sacramentorum, quæ sumpsi" "mus, obtineatur effectus. Qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia sæcula sæculorum. Amen.

K. 74-79 niezapis.

Abend-Segen und Gebett, wan man will schlaffen gehen.

Das walte gott der Vatter ✝ und gott der Sohn ✝ und gott der heilige geist. ✝ Amen.

Ich danckhe dir himmlischer Vat„ter durch Jesum Christum deinen „Sohn meinen herren, das du mich diesen tag gnädiglich behütet hast und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine sünd „und mich diese nacht auch gnä„diglich behüten. Dann in deine hände befehle ich mein seel, leib und alles, was deine ewige Majestät mir gegeben, dein heiliger Engel sey mit mir auch das der böse feind kein gewalt noch würckung an mir habe.

Amen.

Ein anderer Abend-segen

O! mein Jesu! ich will in dei-
nem nahmen schlaffen, gib mir
deinen heiligen seegen, gies
über mich ein gantzes meer
deines seegens und graden,
und erfreye mich gantz mit dei-
ner heiligen lieb. O! Maria
du mein allerliebste mutter
seegne mich. O! mein getreu-
er, und geliebter schutzengel
seegne mich. heiliger Joannes
der tauffer. O! mein heili-
ger vatter Joseph, gib mir
deinen vätterlichen seegen.
Seegne mich o heiliger Joannes
Evangelist, seegne mich mein
lieber freund Seraphischer Fran-
ciscus, und Antoni von Padua,
seegnet mich o ihr heilige frauen
Anna, und Maria Magdalena,

Segne mich heilige Barnabas,
Segne mich ô heilige mutter Eve,
Petra, Segnet mich ô ihr alle
meine heilige Patronen, bittet
euern gott, euern und meinen
Herrn, das er über mich aus,
giesse das meer seiner göttlichen
liebe, und seines heiligen seegens,
beschirmet mich ô ihr liebe meine
Patronen diese nacht, und zu al-
len zeiten von allem dem, was
meinem Herrn und gott müssfallen
kan, und erlanget mir die
gnad, das ich mit inbrünstigen
eyfer widerumb aufstehe, ihm
zu benedeyen, und zu loben in
ewigkeit. Amen.

Ein schönes gebett zu der Mutter gottes, wan man schlaffen gehet.

O! übergebenedeyte Jungfrau Maria! und seeligste mutter gottes, erzeuge mir deine mütterliche hulf und beystand, erlange mir bey deinem lieben Sohn völlige verzeihung meiner sünden. Ich befehle mich auch diese nacht in deine beschirmung, und bitte dich, du wollest durch deine getreue bewahrung alle list des bösen feindes abwenden, damit ich mit reinen hertzen meinen schlaf zu der ehre gottes möge vollbringen. Amen.

Zu seinem heiligen Schutz Engel.

O! du meiner getreuer Engel, und edler Himmls fürst, ich sage dir hertzlichen dank für deine behütung und lieb, so du mir unwürdigen erzeüget hast, ich befehle mich auch diese nacht in deinen schutz und verwahrung und bitte dich du wollest durch die krafft des heiligen Creützes von mir abtreiben alle versu-
„chungen des bösen feindes, da-
„mit er keine statt bey mir finde,
und ich in heiligen frieden
ruhen und schlaffen könne.
Amen.

Gebett
so du dich schlaffen legest.

In dem nahmen meines gebreu-
"eyigten Herrn Jesu Christi le-
"ge ich mich schlaffen, welcher
mich mit seinem kostbarlichen
rosenfarben blut erlöset hat,
derselbe wolle mich heünd diese
nacht, und allezeit vor allen
übel behütten, und bewahren
an leib und seel, und wolle
mir auch geben, was mich be-
"fördern möge zum ewigen le-
"ben. Amen.

Vatter unser ꝛc.
Ave Maria. ꝛc
Den glauben ꝛc

Jesus Nazarenus ein König
der Juden wolle mich behüten
vor dem gähen, und unverse-
henen todt, in nahmen gott
des Vatters, gott des Sohns,
und des heiligen geistes.
Amen.

Śląska biblioteka

k. 84–103 niezapis.





K.105-109 miżapis.

Śląska Biblioteka
K 109

